

der NEUSSER

Inkl.
umfangreicher
Schützenfest
Sonderseiten

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei in Ihrem Briefkasten.



Die Qual der Wahl

Neue Serie!

Ungewöhnliche Berufe
in Neuss

Rennbahnpark

Tolle Events in schönem
Umfeld

Frisch zur Parade...



... denn auch ein Edelknabe muss gut aussehen, sagt Papa!

Zum Schützenfest liefern wir nicht nur Energie, Wasser und Wärme – sondern auch Leidenschaft für Tradition.

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn meine stadtwerke

ht.com.de

Liebe Leserinnen und Leser,



wie war Ihr Sommer bisher? Haben Sie das schöne Wetter genossen? Waren Sie im Urlaub? Der Sommer geht leider immer viel zu schnell vorbei – die Ferien neigen sich langsam dem Ende zu und die Sonne geht auch immer früher unter.

Dieses leichte Gefühl aber, das einen erfasst, wenn die Wärme den Körper entspannt und die Stimmung hebt – das sollten wir uns bewahren. Das Leichte und Fröhliche zum Begleiter für den Rest des Jahres machen, das wäre doch ein schöner Plan.

Genießen Sie die restlichen schönen Tage, auch auf dem Schützenfest.

Katja Maßmann & Andreas Gräf

Die Qual der Wahl

Bundestagswahl – Die Kandidaten | 04

Neusser Bürgerschützenfest

Das Neusser Königspaar | 14

Die Fahenschwenker | 16

Nickel wünscht sich mehr Integration | 20

Schützenzug lebt Integration | 21

Neusser Leben

Tolle Events im Rennbahnpark | 10

Neue Serie: Besondere Berufe

Die Ordensschwestern | 06

Neusser Kultur

Saisonauftritt im RLT | 22

KUNSt gehört die Nacht | 24

Veranstaltungskalender | 26



Schützenfest-Sonderseiten



Events im Rennbahnpark



Die Nibelungen im RLT

kultuhr

NEU!
Auch als Web-App

bei anruf kultur

Der Handy-Kulturführer. Erleben Sie das vielseitige Kulturangebot im Rhein-Kreis Neuss mit Ihrem Mobiltelefon. Ein kostenloser* Service des Rhein-Kreises Neuss. www.kultuhr-rkn.de (oder direkt über QR-Code)

* Es fallen ggf. nur Ihre individuellen Telefongebühren ins Festnetz an.

direkter Link über QR-Code

www.facebook.com/rheinkreisneuss

www.twitter.com/rheinkreisneuss

rhein kreis neuss



CDU: Hermann Gröhe

Unser Land steht heute gut da. Wir haben Rekordbeschäftigung in unserem Land und die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in ganz Europa.

Mit ihrer Politik der soliden Finanzen und für einen stabilen Euro hat die unionsgeführte Bundesregierung von Bundeskanzlerin Angela Merkel ganz maßgeblich zum Erfolg unseres Landes beigetragen. Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahre 2009/2010 haben wir dem Bundeshaushalt wieder in Ordnung gebracht und zugleich Wachstum und Beschäftigung gefördert. Wir haben die Aufwendungen des Bundes für Bildung und Forschung massiv erhöht, die Kommunen milliardenschwer entlastet und beim KiTa-Ausbau unterstützt sowie die Familienförderung weiter verbessert. In Europa sorgt Angela Merkel dafür, dass Maßnahmen europäischer Solidarität und Unterstützung für besonders verschuldete Staaten stets mit gemeinsamen Anstrengungen aller für gesunde Staatsfinanzen und nachhaltiges Wirtschaftswachstum verbunden sind. Dies alles darf nicht gefährdet werden!

Als CDU-Generalsekretär bin ich viel unterwegs. Dennoch ist mir Ansprechbarkeit vor Ort, in meiner Heimatstadt Neuss wie im Wahlkreis insgesamt, ganz wichtig. Ich bin gerne unter Menschen, freue mich über ihre Ideen, aber auch kritischen Fragen. Und natürlich feiere ich gerne beim Schützenfest mit! Mein Einsatz gilt gerade sicheren Arbeitsplätzen in unserer Heimat – etwa wenn es um faire Wettbewerbsbedingungen für die Aluminiumindustrie in Neuss und Grevenbroich geht. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Viel ist aber noch zu tun. Gerne möchte ich dazu weiterhin meinen Beitrag leisten.



SPD: Klaus Krützen

„Nichts kommt von selbst...“ „Was ich aber am tiefsten verabscheue, das ist die traurige Rolle des Zuschauers, der unbeteiligt tut oder ist. Man soll nie zuschauen. Man soll Zeuge sein, mittun und Verantwortung tragen. Der Mensch ohne mittuende Verantwortung zählt nicht.“ Dieser Satz von Antoine de Saint-Exupery war Motto unseres Jugendverbandes, in dem ich in den 1980er Jahren aktiv mitgearbeitet habe. Mit vielen Freunden organisierte ich dort Ferienfahrten für Kinder. Damals wurde mir aber auch schon klar, dass nichts von selbst kommt oder so bleibt, wie es ist. Es lag immer an mir und meinen Freunden, die Dinge, die uns störten, zu ändern.

Das war nie einfach, da wir uns immer wieder mit uns auseinandersetzen mussten, um einen möglichst guten Konsens für alle Beteiligten zu finden. Dies ist sehr anstrengend. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass dieser mühselige „demokratische Weg“ der beste ist, auch wenn er Kraft kostet.

Am 22. September stehen wir vor einer wichtigen Richtungsentscheidung. Wollen wir „mehr ICH“ oder wollen wir wieder „mehr WIR“? Ich wünsche mir mehr Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Wir alle gehören zusammen. Wir alle sind Deutschland.

Dafür möchte ich mich einsetzen:

- Für gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule.
- Für bezahlbaren Wohnraum – Für gleiche Löhne für Frau und Mann.
- Für den Mindestlohn, denn Löhne unter 8,50 Euro sind unchristlich.
- Für familienfreundliche Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer.
- Für die Einführung einer Solidarrente in Höhe von mindestens 850 Euro.
- Für mehr S-Bahnen und staufreie Straßen im Kreis.



Bündnis 90/Die Grünen: Lars Schellhas

Mit seinen fünf Jahren Engagement ist der 18-jährige Lars Schellhas schon längst kein politischer Neuling mehr. Über das Thema der Erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes ist er 2010 zu der GRÜNEN JUGEND gekommen, wo er sich von Beginn an stark einbrachte und den Posten des Sprechers übernahm.

Heute ist er Direktkandidat für die Neusser Grünen bei der Bundestagswahl 2013 und tritt gegen CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe an. Sorgen macht er sich deshalb aber keine. „Es ist Zeit für einen Generationenwechsel in der Politik.“ sagt Schellhas über seine Kandidatur. Er will Politik für alle Generationen machen. „Für die, die noch kommen und die Folgen unseres heutigen Handelns spüren und jene, die im Alter die Folgen einer Politik zu spüren bekommen, die sich auf die ‚arbeitende Generation‘ konzentriert und die anderen über den Tellerrand fallen lässt.“

Es wäre an der Zeit, dass sich Politik endlich wieder für die gesamte Gesellschaft einsetzt und nicht nur für einige Wenige. Eine solche Politik stelle die Volksgemeinschaft auf eine gefährliche Zerreißprobe.

„Dafür stehe ich, deshalb engagiere ich mich und aus diesem Grund kandidiere ich auch. Für Sie!“

Wer die Wahl hat, ...

darf sich freuen. Was für uns selbstverständlich ist, ist für viele Bürger in anderen Ländern unvorstellbar. Freie, geheime und faire Wahlen. Von diesem Recht heißt es, Gebrauch zu machen und unsere Demokratie durch eine hohe Wahlbetei-

lung zu stärken. Um Ihnen Ihre Entscheidung zu erleichtern, stellen sich hier Ihre Direktkandidaten vor. Entscheiden Sie selbst und machen Sie sich am 22.09. auf den Weg ins Wahllokal oder wählen Sie vorab per Briefwahl.



FDP: Bijan Djir-Sarai

Als Abgeordneter vertrete ich Sie seit 2009 im Deutschen Bundestag. Dieser Wahlkreis ist für mich nicht eine zufällige politische Markierung, sondern ein Stück Heimat, auf das ich sehr stolz bin.

Ein Hauptanliegen ist für mich die Stärkung der Städte und Gemeinden. Nach dem Motto „wer bestellt, bezahlt“ muss weiter mehr Verantwortung auf die Kommunen übergehen, anstatt immer die finanzielle Belastung zu erhöhen. Dafür streite ich in Berlin und das erwarte ich auch von der NRW-Landesregierung.

Mit der FDP habe ich in den letzten Jahren viele wichtige Entwicklungen vorangetrieben: Familien und Unternehmen entlastet. Praxisgebühr abgeschafft. Mehr als jemals zuvor in Bildung und Forschung investiert. Anlasslose Vorratsdatenspeicherung verhindert. Dabei sind wir unseren politischen Prinzipien treu geblieben: Entlastung - Vernunft - Stabilität - Aufstieg - Sicherheit und Freiheit. Es waren vier gute Jahre für Deutschland.

Außenpolitik ist in Berlin mein politischer Schwerpunkt. Dabei wurde unser Engagement für Frieden und Sicherheit, für Klimaschutz und Entwicklung, für Abrüstung zuletzt mit zwei erfolgreichen Internationalen Bewerbungen Deutschlands gestärkt.



Die Linke: Walter Rogel-Obermanns

Ich kandidiere für den Wahlkreis 108 (Neuss I – Die Städte Dormagen, Grevenbroich, Neuss und die Gemeinde Rommerskirchen), denn als Mitglied des Rates der Stadt Grevenbroich, Betriebsrat und Gewerkschafter kenne ich die Probleme der Bürgerinnen und Bürger und meiner Kolleginnen und Kollegen.

In diesem Land soll es endlich wieder sozial, gerecht und menschlich zugehen. Dabei stehen für mich landes- und insbesondere kommunalpolitische Themen im Vordergrund.

Die Städte und Gemeinden in unserem Land müssen wieder finanziell ausreichend ausgestattet werden um die Zukunft gestalten zu können. Bund und Land übertragen ihnen immer mehr Aufgaben ohne ihnen auch dafür genügend Gelder zur Verfügung zu stellen.

Ich will mich u.a. einsetzen

- gegen einen sich ausbreitenden Niedriglohnssektor, Leiharbeit und andere Formen von prekäre Beschäftigung, sowie Stress am Arbeitsplatz.
- für notwendige Investitionen in Infrastruktur, ökologische Umgestaltung und Bildung.
- für Wirtschaftsdemokratie, nach der Teilhabe aller am politischen und sozialen Leben – ohne materielle Not.
- gegen die Rente mit 67.



Piratenpartei: Bianca Straubitz

Ich bin 2010 in die Piratenpartei eingetreten, da mich Idee einer transparenten Mitmach-Partei begeistert hat. Bis heute hat sich diese Begeisterung nicht verändert, sie hat mich bestärkt, für den Bundestag als Direktkandidatin meiner Partei zu kandidieren.

Als Medizinstudentin liegt mir die Gesundheitspolitik besonders am Herzen. Gerade in einer alternden Gesellschaft, muss ein Umdenken geschehen. Ich sehe täglich den katastrophalen Zustand unseres Gesundheitssystems. Durch mehr Personal, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine gerechte Bezahlung möchte ich die Situation für Personal aber auch Patienten verbessern.

Abhörmaßnahmen durch Spähprogramme wie Prism und Tempora haben gezeigt: Der Überwachungsstaat ist keine Utopie mehr. Wir Piraten werden im Bundestag dringend gebraucht!

Leben und arbeiten im Kloster – Beruf Ordensschwester

Ordensschwester? Diesen Berufswunsch haben heutzutage wohl die wenigsten jungen Frauen. Ordensfrauen sind selten geworden, auch im Rhein-Kreis Neuss. So leben im Holzheimer Kloster Kreitz, das schon seit 1899 besteht, zurzeit nur

noch zehn Schwestern des Benediktinerordens. Eine davon ist Schwester Bernharda Wichmann, die zugleich Priorin der Ordensgemeinschaft ist. Sie hat uns einen Blick hinter die Klostermauern und in ihr Leben werfen lassen.

Annelie Höhn-Verfürth



Das Kloster Kreitz in Holzheim



Schwester Bernharda am Backautomat...



...und an der Stanzmaschine

Wenn ich ein Formular ausfüllen muss, in dem nach meinem Job gefragt wird, schreibe ich natürlich „Ordensschwester“, lacht Schwester Bernharda. Für sie ist ihr Klosterleben aber Beruf und Berufung zugleich: „Egal, was ich tue, ich tue es mit Blick auf Christus.“ Schon als Kind hat sie sich intensiv mit Gott beschäftigt und die Erwachsenen mit Warum-Fragen gelöchert: „Ich lasse mir nur etwas sagen, wenn ich es auch verstehe“, erklärt die heute 52-Jährige. Doch wieso ist sie gleich ins Kloster gegangen? Schwester Bernharda zögert, dann lächelt sie: „Irgendwann war mir klar, wenn dieser Gott mich wirklich so liebt, muss ich ihm Antwort geben, dann muss ich mich dem stellen.“ Eigentlich wollte sie schon direkt nach dem Abitur in ein Kloster eintreten: „Aber das war vor allem für meine Mutter sehr schwierig, und ich wollte den Schritt nicht gegen meine Eltern tun“. So absolvierte sie zunächst noch ein Theologie-Studium. Aber dann ließ sie sich nicht mehr aufhalten und trat 1984 in das Kloster Kreitz und den Orden der „Benediktinerinnen vom Heiligsten Sakrament“ ein. Seit zwölf Jahren ist sie

dort inzwischen Priorin und verantwortlich für alle Mitschwestern sowie die finanzielle Verwaltung des Klosters. „Ora et labora“ steht über dem Eingang geschrieben – „Bete und Arbeite“, das ist der Grundsatz der Benediktiner. „Jedes Kloster ist personell und finanziell unabhängig“, so die Priorin, „das heißt, an erster Stelle steht bei uns Benediktinerinnen das Gebet, aber wir haben auch Tätigkeiten, um unser Leben zu finanzieren“. Die Holzheimer Ordensschwester betreiben daher ein Gästehaus mit Übernachtung und Frühstück. Außerdem sind sie überregional bekannt für ihre Ikonenmalerei und Stickerei sowie nicht zuletzt für ihre Hostienbäckerei, die schon seit etwa 1900 betrieben wird. „Wir backen 12 Millionen Hostien im Jahr, davon leben wir“, sagt Schwester Bernharda, „denn von der Kunst kann man nicht leben, das ist was fürs Herz.“

Hostien und Handarbeit

Die Hostienbäckerei ist im Keller des Klosters. Schon vor der großen Flügeltür stehen Kisten gefüllt mit Hostien zum Abtransport bereit. Allein 6 Millionen gehen

an das Kloster Mariendonk am Niederrhein, das sie weiterverkauft; der andere Teil an etwa 600 Kunden in ganz Deutschland, von Passau bis Hamburg. Gebacken wird an vier Tagen der Woche, oft geht es schon um 4 Uhr 30 morgens los. In zwei großen nebeneinander liegenden Räumen stehen alle wichtigen Gerätschaften: die Teigmaschine, die große Teigwanne, der Backautomat, der wie ein Waffeleisen funktioniert und den Teig zu rechteckigen Platten backt, die Stanzmaschine, mit der aus diesen Platten die Hostien in verschiedenen Größen ausgestanzt werden und schließlich die Rüttelmaschine, die „perfekte“ von weniger gelungenen Hostien trennt. Es gibt die normalen kleinen Hostien in hell oder eher dunkel, die etwas größeren Priesterhostien und die 13cm-Konzelbrationshostien. Inzwischen backen die Nonnen nicht mehr alles allein, sie haben Angestellte, die ihnen helfen. Und wenn es Probleme gibt, wird Schwester Benedikta gerufen. Sie hat viele Jahre in der Hostienbäckerei gearbeitet und ist insbesondere Spezialistin für den Teig. Der besteht wie es kirchlich festgelegt ist zwar nur aus



Handgearbeitete Ikonen aus dem Kloster...



...zu dem auch ein idyllischer Garten gehört

Weizenmehl, Type 405 und Wasser, aber „Weizen ist nicht gleich Weizen“, erklärt Schwester Bernharda: „Es macht allein schon einen Unterschied, ob er aus Deutschland, den USA oder Russland ist.“ Die Kunden bestellen die Hostien übrigens hauptsächlich online, auf der Homepage des Klosters ist ein Bestellformular – so trifft Moderne auf Tradition.

Doch die Nonnen vom Kloster Kreitz sind auch für ganz andere Traditionen im Einsatz. Schon seit 1901 betreiben sie eine Stickerei, in der auf Bestellung nicht nur kirchliche Gewänder und gottesdienstliche Textilien kunstvoll bestickt werden, sondern auch Fahnen für Schützenvereine. Jede Vereinsfahne ist ein handgearbeitetes Unikat. „Vom Entwurf bis zur Abgabe müssen schon hundert Stunden und mehr daran gearbeitet werden“, so die Priorin. Die lange Wartezeit nehmen die Vereine aber gerne in Kauf. Handgearbeitet sind auch die Ikonen, die man im Kloster erwerben kann. Schwester Benedikta malt sie nach den strengen Vorgaben der Ikonenschule. „Ikonenmalerei hat etwas Meditatives“, findet Schwester Bernharda, „sie ist ein Gebet, das in den Pinsel“ fließt.

Klosterleben

Bei aller Arbeit darf eines nicht vergessen werden: Das Gebet ist die eigentliche Aufgabe der Ordensfrauen. „Unser Tag wird strukturiert durch die Gebetszeiten“. Die erste ist morgens um 6 Uhr 15, die letzte um 19 Uhr 45. Dazwischen treffen sich die Schwestern einmal zur Heiligen Messe sowie mehrmals zum Stundengebet, und jede betet auch noch für sich allein: „Da haben wir einen Luxus“, sagt Schwester Bernharda, „wir müssen nicht beten, sondern wir haben freie Zeit dafür.“ Vor dem Schlafengehen haben die Nonnen aber auch Freizeit wie jeder sie kennt: „Dann lese ich auch mal gerne einen Krimi“, lacht die Priorin. Sie strahlt Zufriedenheit und Freude aus, ganz wie jemand, der offenbar den richtigen Beruf gewählt hat. „Mir gefällt, dass der Tag und das ganze Leben die freie Zeit für Gott hat. Ich habe eine ganz tiefe Freiheit in allen Dingen.“

Benediktinerinnen

Kloster Kreitz

Am Kreitz 1, 41472 Neuss

www.benediktinerinnen-neuss.de

SPD

WIR

FÜR BEZAHLBAREN
WOHNRAUM.

www.klaus-kruetzen.de

Verleihung des „Deutschen Bürgerpreises“

Ehrenamt ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Die Bürgerstiftungen und Sparkassenstiftungen im Rhein-Kreis-Neuss verliehen aus Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bürgerpreise.

Am 17. Juli fand im Neusser Sparkassenforum die feierliche Preisübergabe statt, Bürgermeister und Vertreter der verschiedenen Stiftungen, die Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe und Ansgar Heveling, sowie Landrat Hans-Jürgen Petruschke gehörten zu den Ehrengästen und Laudatoren.

Leicht hatten es die Auswahlkomitees nicht, die herausragenden ehrenamtlichen Leistungen heraus zu filtern, denn der Wunsch, die eigene Lebensumwelt mit zu gestalten wächst in der Bevölkerung und das Ehrenamt wird zunehmend interessanter.

Unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten“ setzten sich viele Mitbürger ein. Die Stiftungen konnten in drei Kategorien Preise vergeben: „U21“, „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“ standen ihnen zur Wahl und zehn Projekte wurden geehrt.

In Korschenbroich waren das Jugendrotkreuz und Nike Vogt die einsatzfreudigsten „U21“er, Peter-Josef Stefes erhielt dort den ersten Platz der „Alltagshelden“. Ebenfalls zu „Alltagshelden“ erklärten die Korschenbroicher die freiwilligen Busfahrer.

In Grevenbroich befand die Bürgerstiftung ein Schulprojekt der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule für besonders erwähnenswert und verlieh der ganzen Schule den Preis.

Jüchens Alltagsheld wurde Wolfgang Kuhn, Erik Behr der engagierte Nachwuchsheld U21.

Der Kaarster Bürgermeister Franz-Josef Moormann erklärte André Timmler zum U21-Preisträger seiner Gemeinde.

Besonderen Applaus erntete der Neusser Dr. Guido Kluth für seine Arbeit als Trainer einer Integrativen Trainingsgruppe beim DJK, wo er Gehörlose mit hörenden Kindern gemeinsam trainiert.

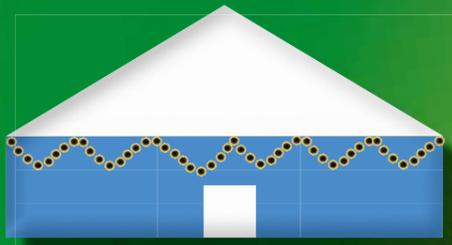
Den einzigen Preisträger der Kategorie „Lebenswerk“ ehrte die Sparkassenstiftung. Sparkassenvorstand Dietmar Mittelstädt ließ es sich nicht nehmen, die Laudatio für den Glehner Hermann Buchkremer persönlich zu halten: „Ganz oder gar nicht“ das ist das Motto von Hermann Buchkremer, der stets die Sache, nie sich in den Vordergrund stellte.“

Um die Sache ging es ihm in nahezu allen Bereichen, von der Kirche über den Schützenverein bis zur Bürgerstiftung widmete er sein Leben dem Gemeinwohl und wurde zum Vorbild für viele Korschenbroicher.



FÜR MEHR BEZAHLBAREN WOHNRAUM IN NEUSS ...

Damit Zelte in unserer Stadt auch zukünftig nur zum Feiern da sind!



WER DEN WECHSEL WILL, WÄHLT GRÜN!



Wir wünschen ein schönes Schützenfest!
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Neuss
www.gruene-neuss.de



Layout: Susanne Brundiek



Hallo Nachbar.

Mit dem TÜV Rheinland-Team unbeschwert die schönste Jahreszeit genießen. Nutzen Sie jetzt die Angebote für mehr Sicherheit. Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren.

Prüfstelle Neuss, Derendorfweg 6

Tel. 0800 8838 8838 oder www.tuv.com/termin

Serviceleistungen

- Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
- Eintragungen
- Prüfung von Gasanlagen
- Feinstaubplakette

... und viel mehr

- Gutachten-Service
- Stoßdämpfertest
- Bremsflüssigkeitstest

www.tuv.com/termin

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Unser exklusiver Bargeld-Service auf dem Neusser Kirmesplatz.

„Rollmopsallee“, Höhe Rennbahn

www.sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss

Wenn das Geld beim Schützenfest mal knapp werden sollte, nutzen Sie einfach unseren neuen Service - den Geldautomaten auf dem Neusser Kirmesplatz. Bargeld rund um die Uhr - und nicht nur für Schützen. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Interessante Veranstaltungen im Rennbahnpark

Farben, Licht und heißer Sound



Der Neusser Rennbahnpark ist aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Dank eines jungen und aktiven Marketings ist aus der einstigen öden Wiesenfläche inmitten der Galopprennbahn eine begehrte Eventlokation geworden, die auch Veranstalter außerhalb der Neusser Stadtgrenzen zu

Angelockt von der genialen Idee, einen Tag mit Gleichgesinnten und der eigenen Lieblingsmusik in ungezwungener Atmosphäre zu verbringen, kamen über 4.000 Menschen zur Interpretation des indischen Frühlingsfestes „Holi“.

Ausgesuchte Szene-DJs verstanden es, ihre Anhängerschaft mit den richtigen Beats in Stimmung zu versetzen. Ob es am monotonen Beat der elektronischen House- und Technomusik oder an der unbarmherzig heißen Sonnen lag, wusste niemand auseinander zu halten. Das spielte auch keine Rolle, denn die Besucher waren in ihrer meist weißen Kleidung gekommen, um sich in einen Rauschzustand zu versetzen und das ohne Drogen. Farbige Maispulver übernahm die Rolle des Katalysators und übermalte alle latenten Unterschiede. Begeistert wurde der Freund, die Freundin, Mutter oder auch nur der Gegenüber mit dem Pulver überschüttet. Eine Art der zwanglosen Gleichmalerei, die nur dazu diente, die äußerlichen Unterschiede den inneren Vorstellungen anzupassen, so, wie es in Indien Brauch ist.

Von der historisch-religiösen Bedeutung dieses Farbenbrauchs hatten nur sehr wenige Besucher des Festival der Farben eine Vorstellung, für den Erfolg des Farbenfestivals spielte dies auch keine Rolle.



schätzen wissen. In diesem Sommer erfreuen sich nicht nur die traditionsreichen Neusser Schützen dieser Tatsache, gleich zweimal ist der Rennbahnpark das Mekka von musikbegeisterten jungen und jung gebliebenen Menschen.

Stefan Büntig

Spektakulär wie das Feuerwerk am Kirmesdienstag waren die gemeinsamen Farbexplosionen, die durch den Zeremonienmeister-DJ mittels Countdown herbeigeführt wurden. Tausende Menschen warfen gleichzeitig ihre geöffneten Farbpäckchen in die Luft und verwandelten den soeben noch blauen Neusser Himmel in einen Regebogen, der dann unmittelbar auf die Akteure hinab regnete.

Diese kurzen Momente bildeten den Höhepunkt des Rauschzustandes, denn die Farbwolke wurde von einer positiven, emotionalen Welle getragen.

Timm Dold von der Agentur Elara betreute das Neusser Event und war sehr zufrieden mit dem großen Erfolg und versprach, dass auch 2014 wieder ein Farbenrausch in Neuss stattfinden wird. Auch dann wird das Motto wieder sein: je bunter, je lieber!

Vorfreude auf das nächste Event

Wer nun Neusser Festival-Blut geleckt hat, der freut sich sicher schon auf den nächsten Termin am 7. September, wenn auf drei Dancefloors die fünfte Ausgabe des Hell-Dunkel-Open-Air an den

Start geht. Eine fabelhafte Welt, in der elektronische Musik das höchste Gut ist, Erwachsene noch mal unbeschwert Kind sein dürfen und sich Menschen unterschiedlicher Herkunft friedvoll in den Armen liegen und ekstatisch dem Einbruch der Nacht entgegen feiern.

Verantwortlich für diese Tanzveranstaltung ist die in Düsseldorf beheimatete Agentur Kunstgeschwister, die diese Veranstaltung erstmals vom angestammten Veranstaltungsort an der blauen Lagune in Wachtendonk nach Neuss verlegte.

Mit elektronischer Clubmusik versorgen die DJs aus angesagten Szeneclubs die Tanzgemeinschaft mit den passenden Rhythmen.

Die ersten Töne werden um 10 Uhr morgens über dem Rennbahngelände erklingen und erst weit nach Einbruch der Dunkelheit um 23 Uhr werden die Boxen ausgestellt.

„Nicht nur bei Sonnenschein zu tanzen ist ein besonderes Erlebnis, auch unter hellem Mond und Sternen im Einklang mit der dunklen Nacht den elektronischen Klängen zu lauschen ist einzigartig“, verspricht der Veranstalter und fünf Jahre Erfolg geben ihm recht.

Gewinnspiel

Gewinnen Sie mit der Neusser und der Agentur Kunstgeschwister 3 x 2 Eintrittskarten für das Hell & Dunkel Open-Air 2013 im Neusser Rennbahnpark und erleben Sie am 07.09.2013 ein Highlight der Clubmusik unter freiem Himmel. Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Hell&Dunkel“ bis zum 02.09.2013 an glueck@derneusser.de

Gewinnspiel

Gewinnen Sie mit der Neusser und dem allrounder mountain resort 5 x 2 Eintrittskarten für das Rheinische Oktoberfest an der JEVER FUN SKIHALLE Neuss und erleben Sie am 13.09.2013 „de Räuber“, „de Fetzer“ und „Rabaue“ live im Oktoberfestzelt. Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Oktoberfest“ bis zum 02.09.2013 an glueck@derneusser.de

Stimmungsgranaten auf dem Rheinischen Oktoberfest

Beim erstmalig stattfindenden „Rheinischen Oktoberfest“ am Freitag, 13. September treten die rheinländischen Stimmungsgaranten „de Räuber“, „de Fetzer“ und „Rabaue“ den Beweis an, dass auch die Rheinländer wissen, wie Oktoberfeste so richtig gefeiert werden. Im allrounder mountain resort werden seit Jahren stimmungsvolle Oktoberfeste gefeiert. Fesche Dirndl, stramme Wadln in Lederhosen, frisch gezapfte Maß, leckere Schmankerln und natürlich Live Musik – das alles sind die Zutaten für rauschende Feste im Gaudi-Festzelt am Neusser Gletscher. Also Dirndl und Lederhosen rausholen und ab zur rheinischen Riesengaudi. Sichern Sie sich ab sofort Karten für die Top-Bands des Rhein-Kreis Neuss unter: shop.allrounder.de.



allrounder.de **Alm News** SKIHALLE NEUSS
 allrounder mountain resort gmbh & co. kg
 An der Skihalle 1 41472 Neuss
 Fon: +49 (0) 2131-1244-0 info@allrounder.de



Freitag, 13.9. Rheinisches Oktoberfest mit „de Räuber“, „de Fetzer“ und „Rabaue“

Beim erstmalig stattfindenden „Rheinischen Oktoberfest“ am Freitag, 13. September treten die rheinländischen Stimmungsgaranten „de Räuber“, „de Fetzer“ und „Rabaue“ den Beweis an, dass auch die Rheinländer wissen, wie Oktoberfeste so richtig gefeiert werden. Also Dirndl und Lederhosen rausholen und ab zur rheinischen Riesengaudi. Sichern Sie sich ab sofort Karten für die Top-Bands des Rhein-Kreis Neuss unter: shop.allrounder.de.

Sonntag, 8.9. Almfest rund um den Neusser Gletscher

Am Sonntag verwandelt sich das allrounder mountain resort in eine Almwelt mitten im Rheinland. Der große Salzburger Alm Biergarten ist die urige Kulisse für das Almfest rund um die JEVER FUN SKIHALLE Neuss. Jung und Alt erleben Handwerk sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Almen des Salzburger Landes. Ein Tanzboden inmitten der Holzhütten lädt zum lockeren Hüftschwung ein und auf dem extra angelegten Barfußpfad können die Tänzerinnen und Tänzer ihre Füße wieder entspannen. Livemusik im Festzelt und ganz unterschiedliche Spielstationen machen das große Almfest zu einem Erlebnis tag für die ganze Familie.



allrounder sportshop Lagerverkauf, 19.9. bis 22.09.

Ende September warten alle Schnäppchenjäger auf die Tage des großen Lagerverkaufs am Neusser Gletscher. Es ist die richtige Zeit, um das Schnee-Equipment für die neue Saison zu aktualisieren. Vom 19. bis 22.09. zwischen 10:00 und 20:00 Uhr gibt es im großen Zelt vor der JEVER FUN SKIHALLE Neuss Markenprodukte zu Top Preisen – bis zu 70 % reduziert! An allen Öffnungstagen stehen die kompetenten Mitarbeiter des sportshops beratend zur Seite. Am Wochenende gibt es zusätzlich den großen Skibasar der Skiabteilung der SG Neukirchen-Hülchrath, mit Annahme der gebrauchten Artikel am Samstag und Verkauf am Sonntag jeweils zwischen 11 und 17 Uhr.

Mittwoch ist Skitag

Mit dem neuen Equipment kann dann die Skisaison eingeleitet werden. Ab sofort wird im allrounder mountain resort die Woche neu geschrieben. Jetzt lohnt es sich richtig den Mittwochabend auf der Piste der JEVER FUN SKIHALLE Neuss zu verbringen – die neue Gleichung: Mittwoch = Skitag! Am Skitag gibt es auf die Abendkarte einen Nachlass von 5 Euro und wer zudem noch Material ausleihen möchte, spart noch einmal 3 Euro auf die Verleihpakete. Also mindestens zwei gewichtige Gründe den Skitag künftig fest in den Kalender zu schreiben.



Wir kaufen alle EDELMETALLE...
 Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
 auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss
 Büchel 44
 Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr
Schwäbische Goldverwertung Reutlingen
 Waimer GmbH
 seit 35 Jahren schwäbisch solide, fleißig und schnell
 Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
 www.waimgold.de

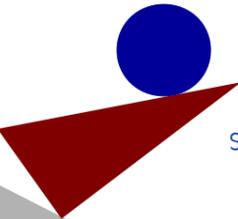
Michael Bernd Team
 HAARSCHNITTE
 www.michael-bernd-team.de

– Anzeige –

Expertentipp: Gesundheit



In meiner Körperschule biete ich als staatl.gepr.Gymnastiklehrerin Wirbelsäulengymnastik, Knieschule und Beckenbodengymnastik an. Das Programm wird erweitert durch die Kurse Fuß- und Sprunggelenkgymnastik, Fit bis ins hohe Alter, Funktionelles Zirkeltraining, Nordic Walking, Autogenes Training und Gedächtnistraining. Die Übungen sind auf die entsprechenden Körperregionen zielgerichtet und werden ohne oder mit kleinen Handgeräten ausgeführt. In der Knieschule z.B.wird die oft schwache Beinmuskulatur aufgebaut, um die Kniegelenke zu entlasten. Außerdem werden Gleichgewichts- und Stabilisationsübungen trainiert, sodass man Alltagsbelastungen wie langes Stehen und Gehen (z.B. beim Schützenfest), Treppensteigen etc. besser bewältigen kann. Die Kurse sind für alle Interessierten geeignet, die ihren Körper fit und funktionsfähig erhalten wollen. Eine Probestunde ist jederzeit nach Absprache möglich. Die Kurse finden in Gruppen mit max.11 Teilnehmern statt. Infos unter www.koerperschule-klein.de und 02131/4773037.



KÖRPERSCHULE

Birgit Klein

Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin

Holzheimer Weg 42b
41464 Neuss
Tel.: (0 21 31) 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de

Knie
Wirbelsäule
Beckenboden

Greenie and Friends Party

Mit über 700 Teilnehmern zählt Greenie and Friends nun schon seit vielen Jahren zu den großen Schützenveranstaltungen.

Es ist der Insidertipp für gute Stimmung am Schützenfest-Montag-Abend.

Im vergangenen Jahr ist man an den Ursprung der Veranstaltung – und damit in die deutlich aufgewertete Wetthalle – zurückgekehrt.

Bei gutem Wetter war die Stimmung wieder einzigartig. Mit dem Besuch S.M. Rainer II und seiner Königin Petra, wie auch mit dem Korpsieger Eric und seiner Frau Andrea waren tolle und prominente Gäste dabei.



Was ist wie im Vorjahr?

- Preise unter Zeltniveau (Bier 1,40 €) Fassbier am Tisch möglich
- Nette Leute – Schützen aus vielen Korps feiern gemeinsam und in harmonischer Stimmung
- Gute Musik mit Captain Andreas Britz – ein Stimmungsgarant!
- Der Eintrittspreis liegt wie in den Vorjahren bei 7 EUR.
- Auch weiterhin werden die Karten zugewise abgegeben.

Was ist anders?

- Es wird der abgesperrte Beach-Bereich hinter der Halle (auch für die Raucher) dazugenutzt. (So gibt es eine bessere Belüftung der Halle)

Es können noch die letzten Plätze gebucht werden!

Für Anfragen sollte die E-Mail-Adresse: Karten@grenieandfriends.de genutzt werden

www.GRENIEandFRIENDS.de

www.facebook.de/grenieandfriends

Bei uns wird Parken nicht zum Dauerstress



1.575 PLÄTZE
24 STUNDEN GEÖFFNET*
VIDEOÜBERWACHT
ABEND- UND NACHTTARIF

*gilt nicht für Rathausgarage





Hermann Gröhe

Gemeinsam für unsere Heimat

hermann-groehe.de

City-Parkhaus – Viermal für Sie in Neuss



- Rheintor Rheinstraße
- Niedertor Adolf-Flecken-Straße
- Rathausgarage Michaelstraße
- Tranktor Europadam/Hessenstraße

City-Parkhaus GmbH

Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss

Fon +49 (0) 2131 127 570 · Fax +49 (0) 2131 127 510

Das Neusser Königspaar freut sich auf die heiße Phase

Nur noch wenige Wochen bis zum großen Neusser Schützenfest, eine Zeit, in der die großen Ferien die Stadt in einen unwirklichen Ruhezustand versetzen, in der Ruhe gefunden und Kraft getankt werden kann. Für das Neusser Königspaar Jörg I. Antony und Dorothee ist dies eine Zeit der Vorfreude, denn am letzten Augustwochen-

ende steht, abgesehen vom Vogelschuss, mit dem Schützenfest die aufregendste Zeit ihrer Regentschaft an. Für uns ein guter Grund das Paar zu Hause aufzusuchen und nach ihren persönlichen Eindrücken und Erfahrungen während der vergangenen elf Monate zu fragen.

Stefan Büntig



König mit einer Repro des Schützenplakates von 1953 und heute



Das Königspaar 2013 Jörg und Dorothee Antony

Die Entscheidung, König zu werden, hatten beide gemeinsam getroffen und zuvor in Ruhe geplant, wohl wissend, dass dies ihr Leben zumindest ein ganzes Jahr lang deutlich verändern würde. „Wir hatten uns, bevor ich an die Stange trat, bei Freunden und Bekannten, die schon einmal König waren, erkundigt, wie es ist, in Neuss Schützenkönig zu sein und hatten es uns sehr schön vorgestellt“, erinnert sich Jörg Antony. „Am Tag vor dem Vogelschuss blieb uns gar keine Zeit, nervös zu sein, wir mussten uns um vieles, wie die Auswahl unseres Hofstaates kümmern“, fügt Ehefrau Königin Dorothee hinzu. Dennoch sei die Nacht vor dem Schuss sehr unruhig verbracht worden und selbst auf dem Weg zum Schießplatz hielt dies an. Der Freudentaumel setzte dann jedoch sofort nach dem Fall des Vogels ein, verdrängte jeden latenten Zweifel und hielt tagelang an. „Der Krönungsball war der reine Wahnsinn“ meint Jörg. Die eigene Euphorie trug sie die Nacht hindurch, die Aufregung wich der reinen Freude. Diese Erinnerungen teilt das amtierende Neusser Königspaar mit den wenigen, die zuvor das selbe erleben konnten. Einer von ihnen war der Großvater von Jörg, Opa Ernst. Er gewann die Königswürde 1953 und die Erzählungen über dieses Schützenjahr beeinflussten Jörg und säten den Wunsch, selbst einmal an die Spitze der Neusser Schützen treten zu wollen und selbst diese Zeit zu erleben. Sie hätten sehr viel über das Schützenwesen gelernt, erfahren Dinge, über die sie nie nachgedacht hätten, berichtet SM Jörg. Die Unterschiede von Bruderschaften und Vereinen gehört ebenso dazu wie die Unterschiede in den verschiedenen Neusser Corps, die alle das Schützenjahr auf ihre Art feiern. „Manche Schützen feiern gleich zweimal Schützenfest, mal als Grenadier im eigenen Ort und dann als Jäger beim großen Fest in Neuss. Das habe ich vorher nicht geglaubt“, meint König Jörg, der seine Schützenlaufbahn mit 17 Jah-

ren bei der Schützenlust begann und dort noch immer aktiv ist. Ein Wechsel wäre für ihn unvorstellbar. „Alle unsere Freunde sind bei der Schützenlust, die sind ein Teil unseres Lebens“, meint Dorothee. Im Königsjahr wird diese Freundschaft auf eine Geduldprobe gestellt, denn an den Wochenenden gehören die Schützenregenten anderen Neusser Schützen. Knapp 200 Termine werden wohl im Laufe des Jahres zusammen kommen, viele haben sie gemeinsam besucht und nicht alle waren reine Schützentermine. „Das hat mich doch sehr überrascht, dass wir auch zu gesellschaftlichen Terminen eingeladen wurden“, berichtet Jörg. So erfuhren die beiden hautnah, dass der Schützenkönig eine größere Bedeutung für ihre Heimatstadt hat, als viele Politgrößen. Als Gäste der deutsch-amerikanischen Gesellschaft, der Gesellschaft für Multiple Sklerose oder bei der Handwerkerschaft repräsentierten sie die ganze Stadt. „Wenn Du plötzlich beim Metzger mit „Eure Majestät“ angesprochen wirst, ist es zuerst ein komisches Gefühl. Der Herr Antony ist dann nicht mehr wichtig“, sagt SM Jörg. Auch Ehefrau Dorothee ist hinter dem Amt der Königin verschwunden und wird oft von völlig Fremden freudig mit „Majestät“ begrüßt. Dies stürzt sie jedoch nicht in eine Sinnkrise, denn das Neusser Königspaar ist bodenständig und kann dies sehr gut einordnen. „Der Gruß und die Beachtung gilt dem Amt und nicht der Person“, erklären sie. Und dennoch freuen sie sich über diese Welle, auf der sie durch ihre Königsjahr getragen werden. Eine Gefühlswelle, zu der sie sich bewusst entschlossen hatten. Gerade jetzt kurz vor dem Schützenfest kämen solche Huldigungen vermehrt vor, es steige der Wiedererkennungswert. Etwa 200 Termine erscheinen sehr viel, doch es hätten leicht mehr als doppelt so viele sein können, denn Einladungen gab es genug.

„Wer zuerst kommt, zu dem gehen wir“, so entschieden sie ganz gerecht, bei welcher Einladung sie zusagten. Nur kurz reinspringen kam nicht in Frage. So besuchten sie Parties, Bälle und Patronatstage der Gesellschaften, ohne dass „Veranstaltungshopping“ entstand.

Für Ihre Majestät Dorothee Antony war es kein Problem, sich an die Kleiderordnung zu gewöhnen, denn als Schützenfrau gehören Ballkleider zu ihrer Garderobe, die natürlich aufgestockt wurde, denn eine Königin trägt doch prunkvollere Kleider als normal. Bei manchen Anlässen reichte oft das schwarze Kostüm oder der Hosenanzug völlig aus. Jörg hatte es sogar noch einfacher, denn der schwarze Anzug wurde zu seiner „Königsuniform“ und den hat jeder Mann im Schrank hängen. Er wechselte nur die schwarzen Socken gegen Kniestrümpfe, damit dem Publikum der Blick auf nackte Männerbeine auf der Bühne erspart blieb. „Auf solche Details wäre ich nie gekommen, aber die Komiteemitglieder und ehemaligen Könige gaben uns sehr viele gute Tipps.“



Königin Dorothee mit ihrem Ballkleid, das sie beim Hubertusball trug

Sie gehen gemeinsam durch dieses Jahr und feiern ihre Regentschaft als Paar. Entscheidungen treffen sie zusammen und werden auch gemeinsam die Erinnerungen behalten. „Mal sehen, was im September davon hängen bleibt“, meint Jörg Antony. Das Ende ist mit einkalkuliert und ein zweites Mal stellt keine Option dar. Als Corpsieger könnte er sich schon in einigen Jahren sehen, aber man ist nur einmal Neusser Schützenkönig, das ist klar. Für das kommende Schützenfest haben sie alle Vorbereitungen getroffen, die Ball- und Tageskleider sind eingekauft und die Hemden gebügelt. Jörg Antony freut sich auf die Umzüge und kann, obwohl er seit 31 Jahren aktiver Schütze ist, zum ersten Mal den Fackelzug als Zuschauer genießen und auf den Paraden das ganze Regiment sehen. Auch wenn er dann zurück ins Glied rückt, bleibt er ein Stück Stadtgeschichte, denn als Vizemajestät klingt der Jubel erst langsam aus und sein Name ist schon heute in der Neusser Stadtgeschichte verewigt, als Schützenkönig 2012/13.

„Solang ne Knop an de Box noch hält“...
... wird hier gefeiert

Zeughaus und Stadthalle

Neuss Marketing

Augen rechts

und Sie treffen
mitten ins Schwarze:
Markt 36 in Neuss.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

Ja, wie schwer sind die eigentlich?

Wenn sie kommen, brandet Applaus auf. Tausende Augenpaare warten auf ihre beeindruckenden Aktionen. Die Fahnschwenker gehören zu den

Highlights beim Schützenfest. Ihre Fertigkeiten werden bestaunt. Warum eigentlich? Ist das Ganze wirklich so schwer? Ein Selbstversuch.

Lothar Wirtz

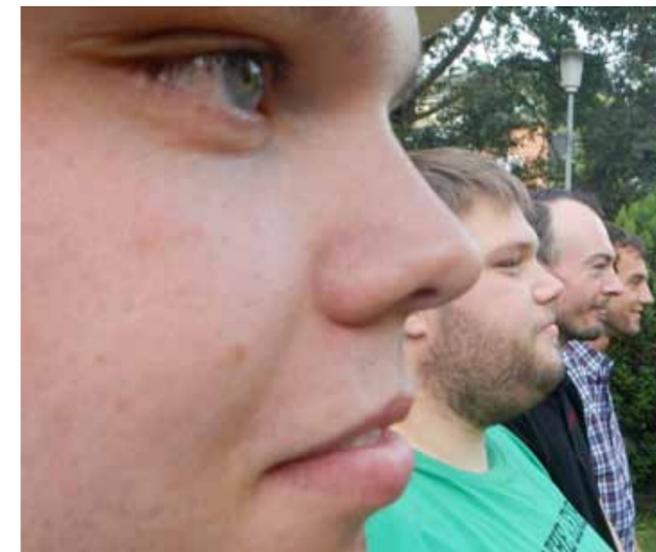


Was ist für einen Knirps das Schönste an einem Schützenzug? Nein, nicht die Gewehre oder die Uniformen. Vielleicht die dicke Trommel bei einem Tambourcorps, joa, die ist schon immens beeindruckend. Unschlagbar aber waren für mich immer die Fahnschwenker. Wenn von den erwachsenen Köpfen über mir „da kommense!“ oder „kickens!“ gefolgt von „boah, wie jeht dat?!“ oder einfach nur Ausrufe wie „toll!“ zu hören war, wusste ich, dass auch ich in meinem hüft-hohen Dasein in wenigen Augenblicken die Fahnschwenker zu sehen bekam. Faszinierend. Und weil gerade die Älteren so viel Respekt vor deren Leistung hatten, standen die natürlich auch

in meiner Gunst automatisch ganz weit oben. Bis zu einem Tag in diesem August. Da wollte ich es genauer wissen und besuchte die Mitglieder vom „Fahnenzug 1920“ Thomas Jansen (24), Torsten Groß (34), Markus (25) und Matthias Gingter (26) – Fahnschwenker des Grenadier Korps aus Leidenschaft und Spaß an der Sache.

Von-jetzt-auf-gleich-Superfahnschwenker

Die vier sitzen unter einer Markise im Garten. Es gibt bessere Wetterbedingungen zum Fahnschwenken als an diesem Sommertag. Um einem Redakteur mal zu zeigen, wo der Hammer oder besser die Fahne hängt, scheinen die 37° Grad und die starken Windböen aber ideal. Das kann ja was werden, denke ich mir. „Wasser?“, Thomas Jansen stellt die Erfrischung in die Runde und macht damit klar: Hier geht es ums Fahnschwenken mit Holzstab und Tuch und nicht um wehende Bierfahnen. Okay, geschnallt. „Das muss doch irre anstrengend sein, oder nicht?“, will ich wissen und ernte nur Schulter zuckende Schnuten und umherwandernde lachende Blicke. „Wie halten Sie sich fit, machen Sie Sport?“ – gleiche Reaktion. Ich bin baff. Jahrzehntlang dachte ich, Fahnschwenken ist schwer, erfordert körperliche Fitness und Kondition. Thomas Jansen ist so freundlich, mein gelerntes Bild nicht ganz zu zerstören. „Also, ich hab dieses Jahr ein bisschen Tennis an der Uni gespielt und gehe ab und an ins Fitness-Studio.“ Wow. Bitte nicht falsch verstehen. Das ist sicher ambitioniert. Erwartet hatte ich aber etwas anderes. Ich blicke in die vier Gesichter und wittere Morgenluft. Ich bin fit. Nicht der, den man für eine Strongest-Man-Contest auf der Straße ansprechen würde, aber fit. „Was machen Sie beruflich?“, will ich meine Vermutung, ein Von-jetzt-auf-gleich-Superfahnschwenker zu sein, stützen. „Ja, also das hat jetzt auch nicht so viel mit körperlicher Arbeit zu tun“, erklärt Torsten Groß mit ironischer Stimme, „ich bin im Finanzministerium tätig.“ – „Ich studiere Bau-Ingenieurwesen in Aachen“, so Thomas Jansen. Und auch die Tätigkeiten der Gingter-Brüder lassen den Schluss auf körperliche Fitness nicht zu. „Ich mache ein Ausbildung zum Bankkaufmann“, nickt Markus. „Und ich hab erst studiert, mich aber dann für eine Ausbildung zum Informatik-Kaufmann entschieden“, hebt Matthias die Handflächen. Hm, alle keine Sportler, alle Schreibtischtäter. Alles klar: Fahnschwenken – das packe ich mit Links!



Zwei Meter, zwei Kilo, zwei Euro – zwanzig Kilometer

Genug geredet, ich will loslegen. Vielleicht bin ich an diesem Tag ja doch der zuletzt Lachende. Sollte das möglich sein? Wie schwer die Fahne ist, möchte ich wissen. „Äh, tja, wie schwer ist die eigentlich?“, fragen sich die Fahnschwenker-Gesichter. Ich kann es kaum glauben. Wollen die mich auf die Fahne nehmen? Nein. Thomas Jansen holt tatsächlich eine Waage. Knapp zwei Kilogramm wiegt jede einzelne. Übrigens inklusive der 2-Euromünzen, die sich jeder unter seine Fahne geklebt hat. Ein unverkennbares Merkmal. „Einer hat Frankreich, einer Österreich, einer Irland...oder was ist das hier. Ach ne, Irland gibt's gar nicht, oder?“, tönt es lachend aus der Gruppe. Oh Mann, ich wage kaum nach der Größe zu fragen. „Ja, also, hm, so 1,80 vielleicht.“ Wie vielleicht? Okay, wir messen und landen bei zwei Metern. „Oh, das hätte ich nun nicht gedacht“, lacht Matthias Gingter. Gut. Egal. Ich will jetzt was sehen. Wir gehen auf die Wiese. Drei bis vier Wochen braucht man, bis man die Figuren alle kann, dann ginge es nur noch um die Kondition, erklärt Markus Gingter. Kondition? Brauche ich nicht zu trainieren, hab ich. Kein Problem. Her mit der Fahne. Torsten Groß erklärt mir die erste Figur. Achten. Links am Kopf vorbei, rechts am Kopf vorbei. Sieht nicht schwer aus. „Ist nicht schwierig“, hält mir Groß seine Fahne hin, als hätte er meine Gedanken gelesen, „am besten so halten.“ Ich lege los. „Ja, gut, sehen Sie, ist doch gar nicht so schwer“, rufen die anderen im Kreis stehend und seit Minuten ununterbrochen Achten schwenkend. Ich schwenke auch. Ungefähr viermal links und viermal rechts, dann meldet mir mein Unterarm ein unmissverständliches Signal: noch eine Bewegung, Kollege, und ich mach' zu!

Immer, wenn die Musik spielt

Wie kann das denn bitte sein? Ich blicke in den Halbkreis schwenkender Fahnen. Minuten vergehen. Die Sonne scheint, der Himmel ist blau, die Jungs schwenken Achten. Das machen sie während des Zugs übrigens immer dann, wenn die Musik spielt und wenn viele Leute zuschauen – also ziemlich oft. Und das im Gehen, insgesamt über rund 20 Kilometer. Puh. Während ich sinniere, schwenken die drei (ich habe Groß' Fahne) permanent Achten und quatschen entspannt darüber, dass sie eigentlich hätten mehr trainieren sollen. Ich tue so, als hätte ich meine Achten nur für investigative Fragen unterbrochen, dabei befürchte ich, dass die nächsten Minuten meines Daseins wohl von einer Blamage gekennzeichnet sein werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Erleben Sie Ihr **Blaues Wunder.**
Auch in anderen Farben.

Hyundai i30 Limousine 5-trg. 1,4 73kW (99PS). Inkl. Klimaanlage, CD-Radio mit USB Anschluss, el. Fenster vorne, Bordcomputer uvm.

Hyundai i10 1.1 5-Gang Manuell 5 Star Edition 5-trg. 51kW (69PS). Inkl. Klimaanlage, el. Fenster vorne uvm.
Abb. enthält Sonderausstattung.

Unser Barpreis ¹⁾: **12.999,- €**

Unser Leasing Angebot ²⁾: **mtl. 179,- €**

Unser Barpreis ¹⁾: **7.990,- €**

Unser Leasing Angebot ²⁾: **mtl. 97,- €**

Kraftstoffverbrauch: Innerorts: 7,9-5,8; Außerorts: 4,9-4,1; Kombiniert: 6,0-4,7 l/100 km; CO₂-Emission: 139-110 g/km (kombiniert). Effizienzklasse C.

¹⁾Preis inkl. Überführungskosten. Kurzzulassung mit 0 km.
²⁾Ein unverbindliches Leasingangebot Der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH / ALD Lease Finanz; 0,00 € Leasingsonderzahlung. Zzgl. 745,00 € Überführung und Zulassung. 48 Monate 10.000 km p.A.

*5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks beim verkaufenden Händler in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

AUTOZENTRUMWEST
www.hyundai.de

Autozentrum WEST GmbH & Co. KG
Mönchengladbach: Aachener Straße 235 (02161) 30 50-0
Grevenbroich: Am Hammenwerk 9-11 (02181) 49 48-0
Viersen: Viersener Straße 113 (02162) 956 93-0
Neuss: Moselstraße 31a (02131) 40 30 49-0

5 JAHRE
Ohne Kilometerbegrenzung*

Das AZ-WEST Team Neuss wünscht allen Schützen & Besuchern ein fantastisches Neusser Schützenfest 2012!

Matthias Gingter erkennt meine Situation. Danke. „Wenn es uns zu anstrengend wird, führen wir die Fahne einfach um den Bauch herum, greifen hier so hinterm Rücken um und ziehen sie wieder nach vorne.“ Okay, das ist einfach. Denke ich. Erster Versuch. Missglückt. Zweiter Versuch. Missglückt. Dritter Versuch. Missglückt. Ich atme durch, bevor ich der Versuchung erliege, der Fahne zu zeigen, wer hier der stärkere ist. Ganz ruhig Brauner, denke ich mir. „Ist doch ganz einfach, die rechte Hand hierhin, dann mit der linken umgreifen, aber so, dass die rechte Hand immer in der gleichen Position bleibt, sehen sie. Zack, zack, zack,...“, die Hände von Torsten Groß greifen um und um und um und ich bin verwirrt. Matthias Gingter erklärt es noch einmal, aber ich bin gedanklich raus. Erinnert mich irgendwie ans Reizen beim Skat. Das versteht auch jeder, nur ich bin dafür zu doof und muss immer einen vierten Mann zum Doppelkopf suchen. Das kann ich. „Okay, die nächste Figur“, fordere ich die Schwenker heraus und die Sonne geht auf. Also die Fahnen-Figur Sonne. Und was soll ich sagen: Es geht! Ich kann's! Ich kann die Sonne! Ich falle auf die Knie, mache die Säge wie es Uli Hiemer im Trikot der Deutschen Eishockeynationalmannschaft nicht besser konnte. Geht doch!

Die Sonne geht, das Handgelenk dreht, die Achten zu spät

„Sehr gut, so und jetzt werfen. Aus der Sonne heraus das Handgelenk einfach durchdrehen“, höre ich von Matthias Gingter. Bitte?! Handgelenk durchdrehen? Mein Unterarm liegt schon mit gewetzten Sehnen an der Aus-Linie und jetzt das noch. Aber gut, ich will den just errungenen Stolz nicht direkt wieder verlieren. Und was

soll ich sagen: Ich werfe zweimal, ich fange zweimal. Na, Neusser Bürgerschützenfest, jetzt zieh' Dich aber mal warm an! Ich bin voller Euphorie. Vielleicht musste sich mein Körper auch erst an die Bewegung gewöhnen, ähnlich der Umstellung, wenn man beim Triathlon nach dem Laufen direkt auf's Fahrrad steigt. Nicht, dass ich diese Erfahrung jemals gemacht hätte, aber gelesen habe ich davon. Okay, Blut geleckt. „Wie lange schaffen Sie es eigentlich am Stück, Achten zu schwenken?“, frage ich in die Runde. Thomas Jansen riecht den Braten als Erster. „Wollen sie gegen uns antreten?“, lächelt er. „Also, wenn ich schon mal da bin: Ja“, gebe ich zurück. Torsten Groß misst die Zeit und es geht los. Ich fasse die Fahne so hoch wie möglich und lege den Daumen hinter das Holz, schwenke nur aus dem Handgelenk. Mein Unterarm schwillt an, wird dick und dicker – aber er krampft nicht. So stehen wir uns nun gegenüber und schwenken Achten bei saftigen 37° Grad im Schatten. Nach 4:30 Minuten ist der Spaß vorbei. Ich kann nicht mehr, aber immerhin. „Das war doch wirklich nicht schlecht. Das hätte ich nicht erwartet“, nehme ich den lobenden Tenor wohlwollend zur Kenntnis. Bevor ich aber wieder übermütig werde, zeigen die Gingter-Brüder, dass sie gerade mal warm geworden sind. Über mehrere Meter werfen sie sich die Fahne hin und her. Unglaublich. Da ist sie wieder, die Faszination des Fahnenschwenkes, wie ich sie von Stepkes-Beinen an kenne. In diesem Jahr werde ich sie wieder erleben, im Zug und an beiden Schauschwenk-Tagen: einmal am Sonntag, 18.8., 11 Uhr, beim Promenadenkonzert des Neusser Grenadier Korps vor dem Weißen Haus und am 25.8., 19 Uhr, beim Platzkonzert auf dem Markt (Übrigens: Dann sind die Plätze auf der Tribüne kostenfrei!). Ich freu mich drauf. Gehen Sie hin. Es lohnt sich.



2013
UNTERSTÜTZER

NEUSSERREHA
Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Neukirchener Str. 26
41470 Neuss-Rosellerheide
Telefon 02137-7171

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss-Gnadenal
Telefon 02131-5239990

www.neusserreha.de
facebook.de/neusserreha

JETZT NEU 24 Std. ONLINE
Termin-Reservierung

GUTSCHEIN-AKTION zum NEUSSER-BÜRGER-SCHÜTZENFEST
20% Rabatt auf Massage-Gutscheine inkl. Wärmeanwendungen

Aktionszeitraum bis 06.09.2013

Die Neusser Bauverein AG wünscht allen Neussern und Ihren Gästen ein schönes Schützenfest.



www.neusserbauverein.de

Neusser Bauverein AG
Modernes Neuss Grundstücks und Bau GmbH
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131-127-3 | Telefax 02131-127-555

Thomas Nickel wünscht sich ein Schützenfest für alle

Ein Fest für wirklich alle Bürger

Als unser „Oberschütze“ und Stellvertretender Bürgermeister vor Wochen in einem flammenden Appell an die Bürger und im speziellen an unsere Schützenbrüder „die integrative Kraft des Brauchtums“ beschwor, stand er noch

unter dem Eindruck der Ereignisse um einen Weckhovener Salafisten-Club. So etwas und andere gesellschaftliche Signale beunruhigen ihn. Das harmonische aber filigrane Miteinander in unserer Stadt könnte Schaden nehmen.

Robert Wolf



Schön, dass wir mit ihm kurz vorm Fest über sein Anliegen sprechen konnten. Thomas Nickels Herz gehört dem Schützenfest, dem Neusser Brauchtum. Er bezeichnet sich selbst als „spät Berufenen“. Eigentlich wollten er und seine Freunde einfach nur einmal wissen, wie das ist, als Schütze im Schützenfest. Doch es blieb nicht bei dem einen mal, der Ü30-Seiteneinsteiger war der positiven Kraft des großen Miteinanders für immer erlegen. Diese Kraft, die Berge versetzen kann, möchte er als Oberschütze nun für einen erneuten gesellschaftlichen Schulterschluss in Neuss einfordern. Als ich seinen Appell das erste mal überflog, fragte ich mich, ob sein Appell nicht etwas naiv ist. Oder ist er taktisch zu sehen? Schließlich hält manch einfacher Schützenbruder das Neusser Schützenkomitee nebst Thomas Nickel für „etwas abgehoben“. Aber mit einem polarisierenden Ansatz wie diesem kann man keine „Pünktchen“ an der Basis sammeln.

Jetzt, nach unserem Gespräch bin ich seinem Anliegen näher, kann sein Wissen, seine Erfahrung und seine Ideen einordnen. Weder Naivität noch Schaumschlägerei ist ihm zu unterstellen. Stattdessen lohnt

es, mit Thomas Nickel die Integrationsidee weiter zu vertiefen. „Ende der 50er Jahre ist es uns schon einmal gelungen, über das Brauchtum eine Neusser Bevölkerungsgruppe zu integrieren“, sagt Nickel und meint die damaligen Zuwanderer aus den Ostregionen. Bevor einst eine gegenseitige Ausgrenzung eskalieren konnte, fand man über das Modell „Mein Kollege – Meine Stadt – Mein Verein – Unser Schützenfest“ eine gemeinsame Identität. Da war die integrative Kraft des Brauchtums. „Natürlich war es einfacher, diese neuen Mitbürger fürs Schützenfest zu begeistern, hatten wir es hauptsächlich mit Menschen aus einem christlichen Kulturkreis zu tun. Heute sind die Voraussetzungen andere. Wir haben es mit vielen unterschiedlichen Kulturen, Religionen und auch Nichtgläubigen zu tun. Aber wir sollten uns der neuen Herausforderung stellen“, fordert Nickel.

Verkürzt dargestellt, es muss möglich sein, gemeinsam Spaß zu haben, zu kultivieren und ein harmonisches Fest als jährlichen Höhepunkt des Lebens in unserer Gemeinde zu verstehen. Das gemeinsame Fest wird verbinden, egal ob du in einem Zug bist und mit marschierst oder am Zugweg und auf der Kirmes mitfeierst. Als Neusser ist das dein Fest, ob du nun daran aktiv teilnimmst oder nicht. Auf jeden Fall ist die Tür für jeden Mann weit offen, wenn er denn will. So verstehe ich Nickels Appell zuerst einmal an seine Schützen gerichtet: Gehe auf deinen Nachbarn, auf deinen Kollegen, deinen Bekannten zu und lade ihn ein zu deinem Schützenfest. Dass die Neu-Neusser euch Schützen vielleicht für einen verschworenen Haufen halten und sich deshalb skeptisch zurückhalten statt mit offenen Armen auf euch zuzukommen, versteht sich von selbst. Jetzt beim Schützenfest ist jedenfalls der richtige Zeitpunkt, ins Gespräch zu kommen. Das baut Vorurteile ab und kann ein Weg in eine harmonische Nachbarschaft sein. Im Internet erfährt man auf www.schuetzenfest-neuss.com alles Wissenswerte. Thomas Nickel empfiehlt denen, die aktiv teilnehmen wollen, die Leitungen der einzelnen Korps anzusprechen, um einen, dem Alter und den Interessen entsprechenden Zug für sich finden. Sollte man nicht schon in der Nachbarschaft fündig geworden sein. Doch ist das alles, was ihm zum Thema Integration einfällt?

Als Bürgermeister Thomas Nickel ist er unter anderem für Jugend und Soziales in Neuss zuständig.

„Nein, natürlich ist das Brauchtum nicht die alleinige Integrationschance in Neuss“. Mit der Jugendarbeit in den „Offenen Türen“ und anderen Jugendeinrichtungen, den Streetworkern, mit Sport-Initiativen und Vereinen, dazu Freizeitangeboten, Ferienfreizeiten und übergreifenden Konzepten mit Caritas, SKM, SKF und Diakonie sind wir in Neuss gut aufgestellt, da wird an allen Ecken und Enden Integration geleistet. Doch weil viel ist nicht genug ist, muss immer am Modell „Harmonische Gesellschaft“ in Neuss gearbeitet werden. Aber jetzt feiern wir alle erst einmal unser Neusser Bürger Schützenfest!

Der „integrative“ Zug der Schützenlust.

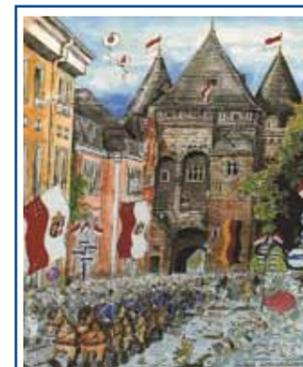
Janz entspannt.

Schützenfest und Integration, die Zweite. Nach der Theorie nun zur Praxis und das mit positiver Botschaft, letztendlich. Aber der Ist-Zustand des Multikulti im Schützenfest ist noch extrem ausbaufähig.

Robert Wolf

Ausgehend von einer Befragung im Bekanntenkreis gab es mehrmals den heißen Tipp, mich mit dem Schneider Mustafa von der Königstraße in Verbindung zu setzen. Er sei eine schillernde Figur im Neusser Schützenwesen. Nur, wie es mein Schicksal so will, er war ausgerechnet bis zum Redaktionsschluss in den Ferien. So war der heiße Tipp leider ein kalter, wie man so sagt. Blieb mir die Idee, die Internetauftritte der einzelnen Züge nach ethnisch zuzuordnenden Namen wie Özgür, Ösil usw. zu durchsuchen. Eine fast wissenschaftlich empirische Herangehensweise, schließlich sind ein Drittel bis die Hälfte aller Züge online. Aber sehr ergiebig war es nicht. Insgesamt nur vier Züge quer durch die Neusser Schützengesellschaften blieben auffällig multikulti.

Vom Zug „Janz entspannt.“ kam folgende Antwort: „Sehr geehrter Herr Wolf, das ist ja mal eine schöne Geschichte. Integrationskraft hat unser Zug nun wirklich! Immerhin haben wir neben zwei in Neuss geborenen Zugmitgliedern mit griechischen Wurzeln und einem Mitglied mit afghanischen (Halb-Afghane, seit etwa 20 Jahren in Neuss lebend) schließlich auch ein Zugmitglied aus Lohne bei Oldenburg und aus unserer Bundeshauptstadt integriert. Bei unserem Zugmitglied aus Lohne, der im dortigen Schützenwesen seit vielen Jahren aktiv ist, war übrigens ein ‚Nüsser Röske‘ bei der Integration beteiligt...“, schreibt mir der Janz entspannte Markus Busch. „Überhaupt ist Integration für uns ein großes Thema.“ Wenn auch nicht zwingend mit einem Migrationshintergrund. Integration bedeute auch Zugmitglieder, die für einige Zeit im Ausland leben am Zugleben teilhaben zu lassen. „Neue Medien (WhatsApp, E-Mail und Co) sind daher willkommene Werkzeuge um im regen Kontakt z.B. zu unserem diesjährigen Zugkönig Marc-David I. zu bleiben, der aus geschäftlichen Gründen in San Francisco arbeitet und zum Neusser Bürgerschützenfest pünktlich mit uns über den Markt marschieren wird“, so Markus Busch. „Ich denke der ‚Geist‘ des Appells von Schützenpräsident Nickel geht aber insgesamt noch weiter. Integration durch Information! So gab es beispielsweise bei unserer Zuggründung im November 2010 zunächst einmal Antworten auf die Fragen: Warum gibt es das Neusser Bürgerschützenfest überhaupt? Gibt es einen militärischen Bezug? Steht das Fest nur der christlichen Glaubensrichtung offen?“



Mikrofaser-tuch
Exklusiv bei uns!

Hapke
AUGENOPTIK GMBH
Am Konvent Neuss



Erst durch eine intensive Beschäftigung mit Entstehung des Schützenfestes, dem Gemeinsinn und des Zuglebens, dem „warum Männer in Uniformen kilometerlang durch die Stadt marschieren“, ergäbe sich ein Sinn. Janz entspannt Feldweibel Busch erklärt weiter: „Neue Zugmitglieder werden bei uns in einer Art Patenschaft durch ein aktives Mitglied aufgenommen. Innerhalb dieser Patenschaft geschieht eigentlich genau der gleiche Prozess wie bei unserer Zuggründung: Integration durch Information. Information über uns, das Schützenfest und umgekehrt über das neue Zugmitglied. Insofern gibt es für uns keinen Unterschied, ob neue Zugmitglieder Neusser Nicht-Schützen sind, eine andere Religion haben oder eine andere Nationalität besitzen. Vielleicht ist es dieser Ansatz, der dem Appell von Thomas Nickel am nächsten kommt.“

Das ist doch mal ein schöner Schlusssatz. Bleibt nur auf die Homepage zu verweisen: www.janz-entspannt.de.



Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

Das trägt Mann
nur in Neuss!

Beim Schützenfest blüht jeder auf.

STADT NEUSS
Der Bürgermeister
Amt für Pressearbeit
und Neue Medien

Nüsser Heimot es
och ne leckere
Schlock Doms Alt



Michaelstrasse 75-77
41460 Neuss
Tel. 02131-275599

info@imdom.de
www.imdom.de
f Brauhaus-Im-Dom

„Die Nibelungen“ als Saisonstart am Rheinischen Landestheater Dramatischer Paukenschlag mit Gesamtensemble

Es ist die 5. Spielzeit der Intendantin Bettina Jahnke am Rheinischen Landestheater und der Spieldrang und die Proberfreude am Hause ungebremst. Das lässt das neue Programm schnell erkennen, startet das RLT-Team mit einem Mammutwerk in die neue Spielzeit. Um 18 Uhr geht es am 21. September los. Die Nibelungen von Friedrich Hebbel werden in zwei Teilen, unter zwei Regien geboten: zuerst „Siegfried“, dann „Kriemhilds Rache“. So passt es auch zum diesmaligen Motto „spielen!“, nachdem wir hier zum „Träumen“, „Kämpfen“, „Lieben“ und „Glauben“ schon einiges erfahren haben...

Marion Stuckstätte

Das Drachenblut ist es, das Siegfried, den Hüter des Nibelungenhorts, unverwundbar macht. Er ist der strahlende Held mit jugendlichem Überschwang, der das Ungeheuer besiegte und nunmehr Grenzen spielerisch überschreitet. So zieht er an den Hof von Worms, um mit dem König Gunther um sein Reich zu kämpfen. Doch verliebt er sich in dessen Schwester Kriemhild. Diese soll er auch bekommen, wenn er Gunther beim Werben um die körperlich nicht bezwingbare Walküre Brunhild unterstützt. Denn so leicht lässt sich Brunhild nicht gewinnen, „wer um sie wirbt, der wirbt zugleich um seinen Tod.“ Ein Flammenmeer umgibt sie, die „der flüss'ges Eisen in den Adern kocht“. Jeden Freier, der sich ihr nähert, begegnet Brunhild mit Kampf, den die übermenschlich starke Jungfrau noch immer gewonnen hat. Nur einer vermag sie zu besiegen: Siegfried. Seine Tarnkappe soll helfen, ihn unsichtbar an Gunthers Seite zu stellen, um die Kämpfe zu überstehen. Einmal mag der Betrug gelingen, und bezwungen muss Brunhild Gunther in sein Reich folgen. Doch merkt sie schnell, dass irgendetwas nicht mit rechten Dingen zugegangen ist. Um des Königs Schwäche nicht zu entlarven, wird Siegfried ein zweites Mal verpflichtet, sie zu bändigen. Diesmal soll Siegfried sie in der Hochzeitsnacht mit Tarnkappe entjungfern, um ihr die Kraft der



Björn Hickmann/Stage Picture



Walküre zu nehmen. Doch das wird ihm zum Verhängnis. Den Gürtel, den Siegfried beim Ringkampf in Gunthers Kammer Brunhild entreißt, steckt er ein. Als Kriemhild ihn findet, muss er sein Geheimnis lüften. Die Tragödie nimmt ihren Lauf. Kriemhild und Brunhilde geraten aneinander. Liebe, Betrug, Eifersucht und Rachegeleüste... Machtgier treibt sie an. Demütigung lässt sie morden. Und keiner von ihnen ist letztendlich unbezwingbar, ohne einen verletzbaren Punkt. Siegfrieds verwundbare Stelle liegt am Rücken, der ungeschützte Bereich, den einst das Lindenblatt bedeckte, als er im Drachenblut badete. Sein Tod geht mit Verrat einher.

„Glutmensch“ mit solidem Handwerk

So reich, so fantasievoll, so bild- und wortgewaltig gestaltet sich schon der erste Teil von Friedrich Hebbels Nibelungen (bei ihm Teil 1 und 2). Fünf Jahre hat der Dichter an dem gesamten Werk gearbeitet, das ein beeindruckendes Abbild seiner Kunst bietet. Wunderbar zu erkennen, wie sehr Hebbel ein „Glutmensch“ war, der Weltgeschehen aus Gefühlsausbrüchen und Leidenschaften baute, aber diese auf solide logische Konstruktionen setzte. 2013 jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal, sein Todestag zum 150. So wird es als Hebbel-Jahr gefeiert. In Neuss mit fulminantem Anfangsakkord. Das gesamte Ensemble steht an diesem Abend für die Doppelinszenierung bereit. Teil 1 wird von Esther Hattenbach auf die Bühne gebracht, die sich am RLT bereits mit Fatih Akins „Gegen die Wand“ vorstellte. Teil 2, „Kriemhilds Rache“, inszeniert die Hauschefin selbst. Gekürzt wird nicht. Rund vier Stunden Theater, aber auch mit vielen Pausen und kulinarischen Feinheiten. „Es ist wirklich spannend, das an einem Stück zu erleben“, so Jahnke. „Wir wählen bewusst zwei Generationen. Im ersten Teil sind die Jungen aktiv. Im zweiten die Älteren im Schauspielensemble und ich. Uns geht es darum, die Entwicklung zu erkennen. Wir wollen sehen, was ist auf der Strecke geblieben und was hat es aus den Menschen gemacht.“

Ein dramatisches Theaterspektakel zur Erstopremiere der Saison. Das hört sich gut an. Vorab gibt es noch das schon in den vergangenen Jahren wohl zelebrierte Theaterfest, diesmal am Sonntag, den 8. September ab 14 Uhr. „Biotop für Spielwütige“ heißt der Leitspruch des Tages und lädt auch zu Spielideen jenseits der „Schau-Spielerei“ ein. Kontakt zum Ensemble, zur Intendantin und allen RLT-Kreativen inbegriffen.

Nähere Infos zum Spielplan 2013/14, zum Saisonauftakt und zum Theaterfest unter www.rlt-neuss.de

SPIELZEIT 2013/14

spielen!

Intendantin: Bettina Jahnke

Friedrich Hebbel Die Nibelungen Teil 1: Siegfried Wer die Treue hält, scheut nicht den Verrat ab 21.09.2013	Friedrich Schiller Kabale und Liebe Da ist der Wurm drin ab 10.01.2014
Friedrich Hebbel Die Nibelungen Teil 2: Kriemhilds Rache Spiel mir das Lied vom Tod ab 21.09.2013	Marius von Mayenburg Perplex Spiel zu viert mit Elch ab 01.02.2014
Nora Dirisamer nach Wolf Erlbruch Ente, Tod und Tulpe Warum muss man eigentlich sterben? ab 27.10.2013	Juli Zeh/Bernhard Studlar Spieltrieb ... und raus bist du! ab 14.03.2014
Nach den Brüdern Grimm Die Bremer Stadtmusikanten Eine Kapelle spielt sich frei ab 03.11.2013	Jean-Paul Sartre Das Spiel ist aus Eine zweite Chance für die Liebe ab 22.03.2014
Jürgen Hofmann Noch ist Polen nicht verloren (Sein oder Nichtsein) Manche führen, manche folgen ab 13.11.2013	Ewald Palmethofer faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete Ein Grillfest mit Folgen ab 25.04.2014
Falk Richter Gott ist ein DJ Lebst Du noch oder performst Du schon? ab 09.01.2014	William Shakespeare Der Sturm Reif für die Insel ab 10.05.2014

Ab 2013/14: Theater à la carte
Unser neues Wahlabo mit dem Sie spielen! können.
Mehr finden Sie auf unserer Webseite: www.rlt-neuss.de
Neugierig? Wir beraten Sie gerne: 02131-2699-22.

Das Rheinische Landestheater
Oberstr. 95 - 41460 Neuss
Theaterkasse: 0 2131-26 99 - 33



NEU FUNCTIONAL TRAINING

FÜR UNSCHLAGBARE **39,-€***

INKLUSIVE IST:

- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- NEU** FUNCTIONAL TRAINING
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- ALLE AQUA-FITNESS-KURSE**

■ NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERMENLANDSCHAFT
INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN

* MONATSBEITRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRESVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2 JAHRESVERTRAG
** MIT ZUZÄHLUNG

medi-gym
FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL.: 02161 - 67608 - WWW.MEDI-GYM.DE
FACEBOOK.COM/MEDI-GYMKORSCHENBROICH

„kUNSt gehört die nacht“ zum dritten Mal im Clemens-Sels-Museum

Mehr Raum für junge Kunst und Künstler

Hey, was geht ab im Museum, und warst du schon mal drin? – Nee, dann wird es höchst Zeit. Kennst du die da, die mit den krassen Farben auf lebendigen Körpern ... warum macht die das und wie findest du es? Im Museum gibt es nur Altes und es ist für Alte gemacht, soll so manch ein Jugendlicher denken. Aber: Kunst in Neuss entstaubt das Image. Die Nacht am 21. September gehört im Clemens-Sels-Museum Menschen ab 16 Jahren, ob kunstinteressiert oder noch gänzlich unerfahren. Hier lässt sich gut mal reinschnuppern, was junge Kunst heute so zu bewegen weiß. Kunst ist für den Menschen da. Der Mensch gestaltet Kunst. Es ist ein untrennbares Gefüge und der Grundgedanke funktionierender Museumsarbeit. So gibt es einige Projekte am Neusser Museumshaus, unterschiedliche Altersgruppen einzubinden. Ein sehr spannendes und engagiertes Projekt ist der Kunstabend für Jugendliche und junge Erwachsene „kUNSt gehört die nacht“, den junge Künstler und Kunststudenten bestreiten.

Marion Stuckstätte



Foto: Pepper Levain, Performance „Sehnsucht nach Farbe“

Volkshochschule Neuss

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon: 02131/90-4151

Sommerakademie 2012 - Angebote der VHS unter www.vhs-neuss.de

Das neue Programm 2-2013 ist da!

Semesterbeginn 16.9.2013

31.8.2013: Beratung und Anmeldung bei der VHS, Romaneum, Brückstraße 1

Sprachberatung Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch: 14:30 bis 16:00 Uhr

5.9.2013: für Englisch: 17:30 bis 19:00 Uhr

7.9.2013: für Deutsch: 10:30 bis 12:00 Uhr

10.9.2013: für Englisch: 17:30 bis 19:00 Uhr

jetzt anmelden!

VHS
Neuss

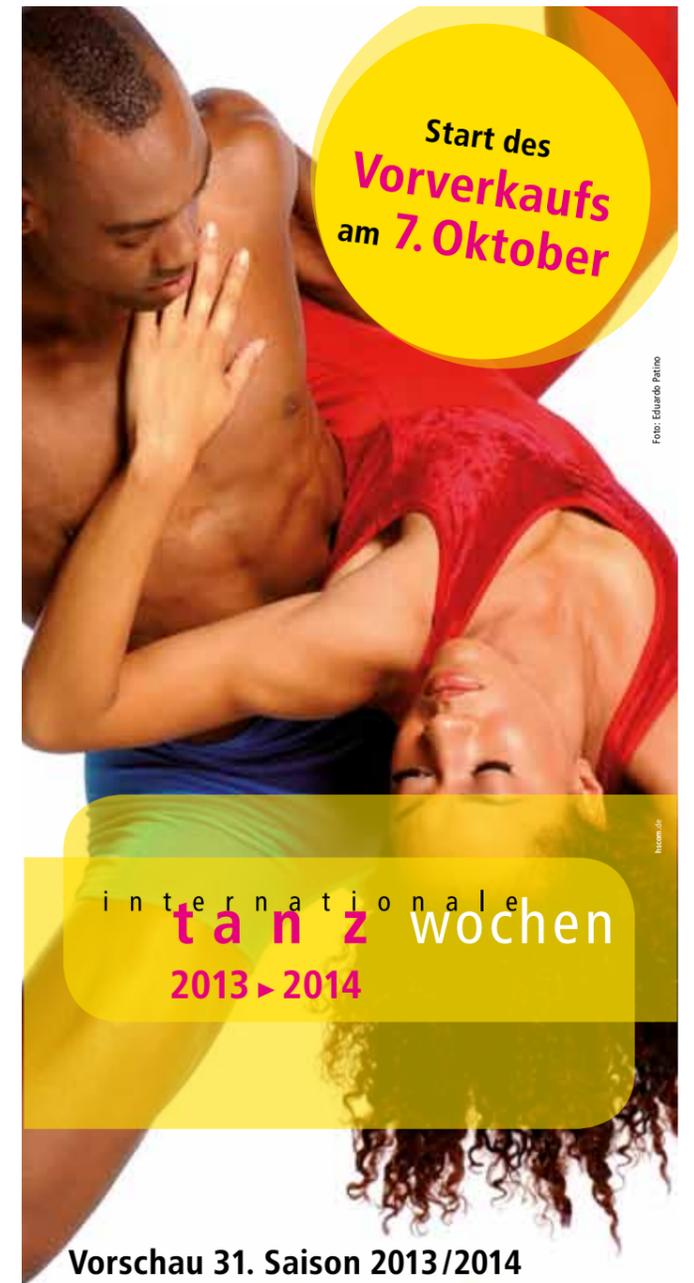
Es ist eine Nacht des Dialogs. Es sind Studenten der Düsseldorfer Kunstakademie, Designstudenten, Schauspieler und Förderpreisträger, die sich an diesem Abend im Clemens-Sels-Museum präsentieren. Das Programm ist breit gefächert, ob Lichtinstallation, Poetry Slam, Tanz- und Theaterperformance, ob kunstgeschichtlicher Dialog oder Darbietung neuer künstlerischer Sichtweisen in Malerei und Fotografie, hier weht ein kräftig frischer Wind durch etablierten Kunstraum. Schon im vergangenen Jahr konnte die Künstlerin Pepper Levain hier mit ihrer Performance „Sehnsucht nach Farbe“ beeindruckt. Auch diesmal wird sie mit einer Videoinstallation im Vorraum vertreten sein. Daneben gibt es Malerei von Jenny Schulz und Holger Kurt Jäger, Objekt-design von Julian Furchert und Fotografie von Jean Sebastian Tinguely und von der Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss, Lisa-Julie Rüping. Alle treten sie an, um die Vielfalt junger Kunst zu zeigen und sich dem Publikum zu stellen.

Die Idee dieses Projekts stammt von zwei ehemaligen Praktikanten des Museums, Estira Memet und Gabriel Rehlinghaus. Auslöser war eine Videoumfrage, in der sie herausfinden wollten, wie hoch das Interesse von Jugendlichen am Clemens-Sels-Museum ist. Die Meinung der Zielgruppe war erschreckend: Das Programm sei zu alt, zu uninteressant und ziemlich langweilig, so urteilten die Jugendlichen ab 16 Jahren. Und schon gab es Alarm in der Führungsebene. Denn, das ist das erklärte Ziel von Museumsdirektorin Uta Husmeier-Schirlitz, wir sind für die Bürger da. Für alle.

Ein Museum für alle

So wurde nicht lange gezögert und schnell gehandelt und vor drei Jahren ein Abend speziell für jugendliche Museumsbesucher und junge Kunstinteressierte geschaffen, um den Bezug und Dialog zum Haus wiederzubeleben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Sicher auch, da das Programm von jungen Menschen speziell für junges Publikum kreiert wird. Um 19 Uhr ist Einlass und Kunst gibt es auf allen Etagen in unterschiedlichster Couleur, von den Lichtfluten der Design-Studenten der FH Düsseldorf im Treppenhaus über die Tanzimprovisationen im Gartensaal zu den Erlebnisführungen auf der 1. Etage mit Kunstgeschichte-Studenten der Heinrich Heine Universität. Dazu Poetry Slam von Patrick Salmen im Foyer und ab 22 Uhr Gesang von Julia Langeder und DJ-Beschallung von Phonoman. Ob man nur mal schauen will oder ob man ein Faible für Kunst hat, ob man Spaß mit anderen haben will oder sich an diesem Abend über eigene mögliche künstlerische Berufsaussichten informieren will, für Gemüt, Geist, Augen und Ohren ist genug vorbereitet. An heißen Sounds und kühlen Getränken wird es auch nicht fehlen. In den vergangenen zwei Jahren waren knapp 200 Jugendliche vor Ort. Das war ein voller Erfolg, aber lässt sich auch noch toppen. Hier zeigt sich das Museum am Obertor bis 24 Uhr in lebhaft, schriller Fassung. Mal reinschauen und hinschauen – und sich einlassen. Es lohnt bestimmt!

(Eintritt 4 Euro im Vorverkauf, 5 Euro an der Abendkasse. Nähere Infos unter www.clemens-sels-museum.de)



Start des
Vorverkaufs
am 7. Oktober

internationale
tanzwochen
2013 ▶ 2014

Vorschau 31. Saison 2013/2014

- › 05.11.13 Hubbard Street Dance Chicago
- › 23.11.13 Balé da Cidade de São Paulo
- › 06.12.13 Gauthier Dance, Stuttgart
- › 30.01.14 Ailey II, New York
- › 15.03.14 Compañía Nacional de Danza, Madrid
- › 02.04.14 Danza Contemporánea de Cuba, Havanna

www.tanzwochen.de



Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Pae White - In Love with Tomorrow. Ausstellung mit Werken der amerikanischen Künstlerin. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation, Raketenstation

v. Chr. / B.C. - Frühe Skulpturen und Objekte aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Ausstellung im Kunst- und Ausstellungshaus Langen Foundation, Raketenstation. Ab 8.5. täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Schäumendes Bier und erfrischende Kühle! Ausstellung mit historischen Werbetafeln aus der Sammlung Heinrich Becker. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feldhaus - Museum für populäre Druckgrafik

Nobber, Kessel, Bunter Ochse - Wo die Neusser ihr Bier trinken. Ausstellung im Rahmen der Reihe „Niederrheinische Alternativen“ über die Geschichte der Schank- und Gastwirtschaften in Neuss. Di bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr. Stadtarchiv

1.000 Heilige Orte. Pilgerbücher, Klösterführer, Bildbände und Reiseführer zu spirituellen Orten. Bis 21.9. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

girls, girls, girls. Umfangreiche Streetart-Ausstellung mit Projekten und Veranstaltungen unter Beteiligung internationaler Künstlerinnen in einer inszenierten

ten Fabrikhalle. Ab 9.9. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Junior d'Art 2013. Jugendliche Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke vor, Thema: Leben zwischen Industrie und Natur. Mit Unterstützung des Unternehmens Currenta. Info-Tel. 02133/257-605. Bis 20.9. Mo bis Fr von 9:00 bis 21:00 Uhr (während der Ferien 9:00 bis 16:00 Uhr) Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen

„Ausschnitte & Augenblicke“. Foto-Ausstellung der Künstlerin Anita Wilhelm. www.anitawilhelm.de. Bis 28.9. Stadtbücherei Düsseldorf Flingern. Mo+Do 14 bis 19 Uhr, Mi+Fr 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, Sa 11 bis 13 Uhr

Niederrheinische Alternativen - Als das Altbier noch jung war. Ausstellung über die Geschichte des Altbiers von den Anfängen bis heute. Ab 11.6. Di bis Sa 11:00 bis 17:00 Uhr. So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens-Sels-Museum

Sonntag, 01.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung im Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Kassenhäuschen Museum Insel Hombroich

11:00 Uhr: Appeltaatfest. Traditionelle Veranstaltung der Cornelius-

Gesellschaft Neuss-Selikum mit Frühschoppen, einem Hobby-/Künstlermarkt sowie einem Trödelmarkt für Kinder. Kinderbauernhof

11:05 Uhr: Mim Piwipper-Böötsche fahre mer so jahn... Halbtageswanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss von Baumberg nach Dormagen. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung im Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Cafe Kischken, Raketenstation Hombroich

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Treffpunkt Eingang Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1

Kinder & Jugendliche

11:15 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Wir machen ein Scrapbook. Sommerferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens-Sels-Museum

15:15 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Comics. Sommerferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens-Sels-Museum

16:00 Uhr: DORNROESCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

Konzerte

20:00 Uhr: GoMusic. Martin Engelen präsentiert Stars der nationalen und internationalen Rockmusik-Szene. okieDokie

Sport

10:00 Uhr: Novesia Cup 2013. Internationales Jugendfußball-

Turnier der Spitzenklasse mit zehn Mannschaften. Ludwig-Wolker-Sportanlage

16:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2013. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen die Duisburg Ducks. BezirksSportanlage Neuss-Uedesheim, ChiefsGarden

Montag, 02.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literatur Café St.Quirin, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Kosten: 1,00€

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: Weben auf Baumstäben. Sommerferienaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

14:00 bis 16:00 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Volleyball für Anfänger und Fortgeschrittene. Sommerferienaktion der Turngemeinde Neuss für Jugendliche ab zwölf Jahren. Turnhalle TG Neuss

16:30 bis 19:00 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Rudern für Kinder und Jugendliche. Sommerferienaktion des Neusser Rudervereins für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Wassersportzentrum Sandhofsee

Mittwoch, 04.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Nach der Familienzeit zurück in den Beruf? Informationsveranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Neuss, Angelika König, für Berufseinsteigerinnen mit Angeboten der Arbeitsagentur sowie Tipps zur Stellensuche und Bewerbung. Arbeitsagentur Neuss, Marienstr. 42

18:00 Uhr: Feierabendtour. Radwanderung mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Rathaus

18:30 Uhr: Stillen oder Flaschen-nahrung. Informationsabend für werdende Eltern. Veranstaltung von familienforum edith stein im Johanna-Etienne-Krankenhaus

19:00 Uhr: Singabend und Vereinstreffen des Eifelverein Neuss unter Mitwirkung des Spielkreises des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: LITERARISCHER SOMMER - Astrid Rosenfeld: Elsa ungeheuer. Lesung mit der in Köln geborenen freien Autorin. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss auf dem Kinderspielplatz Jörne Meerke, Neuss-Furth

17:00 bis 17:30 Uhr: Zweisprachiges Vorlesen: Russisch - Deutsch. Lesung eines Bilderbuches für Kinder ab vier Jahren. Stadtbibliothek

Partys

18:00 bis 22:00 Uhr: Pegelbar Roofgarden. After-Work Meeting mit DJ und Cocktails über den Dächern von Neuss. Pegelbar

Donnerstag, 05.09.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr. 42. Kosten: 2,00 € Anmeldung unter: Tel.: 02131/7734677

18:30 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

11:15 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Zu Tisch bei den Römern. Sommerferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens-Sels-Museum

15:15 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Was machen die Römer in ihrer Freizeit? Sommerferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens-Sels-Museum

15:30 bis 18:00 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss auf dem Kinderspielplatz Herbert-Karrenberg-Straße, Neuss-Innenstadt

17:30 bis 19:30 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Tischtennis für Jedermann. Sommerferienaktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche von acht bis sechzehn Jahren. Turnhalle Maximilian-Kolbe- / Dreikönigenschule

18:30 bis 20:30 Uhr: NEUSSER FERIENPASS - Gardetanz. Sommerferienaktion des TSV Norf für Kinder und Jugendliche von zehn bis fünfzehn Jahren. Geschwister-Scholl-Hauptschule

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 18:00 Uhr: Hier gibt's was auf die Ohren! Hörspielwerkstatt für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Stadtbibliothek

15:00 Uhr: TREFFPUNKT LESEBÄR - Schmatz und Schmuhs. Bildergeschichte von Susanne Lütje und Günther Jakobs für Kinder ab

vier Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss auf dem Kinderspielplatz Eselspfad, Stadionviertel

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Wenn dat Rosie zweimal klingelt. Kabarettistisches Bildungspaket für alle Schichten von und mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Freitag, 06.09.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritasshaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Süßer Honigtraum. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Fachwart für Basketball des Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Wenn dat Rosie zweimal klingelt. Kabarettistisches Bildungspaket für alle Schichten von und mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2013/2014. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen die TSG Herdecke. Turnhalle Realschule Frankenstraße

Samstag, 07.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

07:53 Uhr: Durch die Früchte des Herbstes: „Bucheckernwanderweg“. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Opladen nach Solingen-Schaberg. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

08:22 Uhr: Im Hinterland der Hansestadt Breckerfeld. Wanderung

mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 Uhr: Waldlernrallye für Väter mit ihren Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kath. Kindertagesstätte St. Hubertus

10:00 bis 11:30 Uhr: NEUSS TOUR 2013 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Information

10:00 Uhr: ADAC Kul-Tour 2013. 12. Oldtimer-Classicfahrt des Neusser Motorsportclub 1928 quer durch alle Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss. Autohaus Kniest, Moselstraße 6 (Start)

10:00 bis 17:00 Uhr: Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) - Modul 1: Einführungsphase. Qualifizierungsseminar des Familienforum Edith Stein für Kindertagespflegepersonen. Willi-Graf-Haus

11:00 bis 12:30 Uhr: The Crime and Mystery Book Club. Englischsprachiger Vorlesungstreff der Volkshochschule Neuss mit Wendy Meenenga. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

12:00 bis 15:00 Uhr: Zu Besuch im Wirtschaftsgarten des Kinderbauernhofes. Wochenend-Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Feuerkinder. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Feuerkinder. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 Uhr: WUNDERTÜTE 2013 - Sterntaler. Theateraufführung des Theater Blaues Haus für Kinder von vier bis acht Jahren nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Kulturkeller, Oberstraße 17

16:00 Uhr: DORNROESCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

20:00 Uhr: Stille und Kraft mit Qi Gong 50+. Schnupperstunde. Edith-Stein-Haus

17:00 bis 17:30 Uhr: Zweisprachiges Vorlesen: Türkisch - Deutsch. Lesung eines Bilderbuches für Kinder ab vier Jahren. Stadtbibliothek

14:00 bis 18:00 Uhr: Biotop für Spielwütige. Theaterfest des Rheinischen Landestheaters zum Start der Saison 2013/2014 mit einer Improvisationsshow sowie zahlreichen Spielangeboten vom Völkerball bis zum Kartenspiel. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: American Football-Landesliga NRW Gruppe West Herren. Heimspiel der Neuss Frogs gegen die Heinsberg Bisons. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:30 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Münchener SC. Stadion an der Jahnstraße

18:30 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Männer 2013/2014. Heim-

KÖRPERSCHULE
Birgit Klein
Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin

Holzheimer Weg 42b
41464 Neuss
Tel.: (0 21 3) 1 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de

Kostenlose Parkmöglichkeiten
Gute Öffentliche Verkehrsanbindung

KURSE: Knie
Wirbelsäule
Beckenboden
Fußgymnastik
Fit bis ins hohe Alter
Zirkeltraining
Nordic Walking

Kursbeginn im Aug./Sept. und Okt. 2013

Teilnehmerzahl 5-11 Personen

Kurse werden teilweise von den Krankenkassen gefördert

spiel des Neusser HV gegen den Wilhelmshavener HV. Hammfeldhalle,

18:30 Uhr: Tischtennis-Oberliga West 2 Herren 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTC Waldniel. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 08.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

07:57 Uhr: Wir umwandern Remscheid auf dem Röntgenweg 3. Etappe. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Gerstau nach Lennep. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:30 bis 18:00 Uhr: NEUSS TOUR 2013 - Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gärten und Gassen. Anmeldung bei der Tourist Information

12:00 Uhr: Chihuahua and Friends. Großes Zwerghundtreffen mit Informationen für Besitzer von Zwerghunden aller Art bis zehn Kilogramm. RennbahnPark, Alte Wetthalle

15:30 bis 18:00 Uhr: Stempel- und Pinselwerkstatt. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: DORNROESCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

19:00 Uhr: Was sind Werte wert? Veranstaltung von familienforum edith stein in der Kath. Kindertagesstätte St. Peter, Brunnenstraße 3, Neuss-Rosellen.

20:00 Uhr: Stille und Kraft mit Qi Gong 50+. Schnupperstunde. Edith-Stein-Haus

17:00 bis 17:30 Uhr: Zweisprachiges Vorlesen: Türkisch - Deutsch. Lesung eines Bilderbuches für Kinder ab vier Jahren. Stadtbibliothek

14:00 bis 18:00 Uhr: Biotop für Spielwütige. Theaterfest des Rheinischen Landestheaters zum Start der Saison 2013/2014 mit einer Improvisationsshow sowie zahlreichen Spielangeboten vom Völkerball bis zum Kartenspiel. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: American Football-Landesliga NRW Gruppe West Herren. Heimspiel der Neuss Frogs gegen die Heinsberg Bisons. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:30 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Münchener SC. Stadion an der Jahnstraße

18:30 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Männer 2013/2014. Heim-

und Kuchen. Cafe Herz-Jesu

18:30 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend für werdende Eltern. Veranstaltung von familienforum edith stein im Johanna-Etienne-Krankenhaus

19:00 Uhr: ENGLISH MOVIE WEEKS - Hitchcock. Vorführung eines US-amerikanischen Spielfilms aus dem Jahr 2012 in der Originalsprache (auf Wunsch mit Untertitel). Stadtbibliothek

20:00 bis 21:30 Uhr: 14. LITERARISCHER SOMMER - Katharina Thalbach: Verzeihen Sie, wenn ich störe... Die bekannte deutsche Schauspielerin und Theaterregisseurin liest Texte von Joachim Ringelnatz. Veranstaltung des Clemens-Sels-Museums Neuss anlässlich des dauerhaften Verbleibs eines Gemäldes von Joachim Ringelnatz. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den UHC Hamburg. Stadion an der Jahnstraße

Montag, 09.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

09:30 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Willi-Graf-Haus

10:30 bis 12:00 Uhr: Treffen des Gesprächskreises Literatur II des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem familienforum edith stein. Thema im 2. Halbjahr: „Der Maler und das Mädchen“ von Margriet de Moor im Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16. Infos Tel.: 02131/ 27076. Kosten pro Termin: 6,00 €

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuz im Haus Rheinland-Versicherung, Rheinlandplatz

16:00 Uhr: DORNROESCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

19:00 Uhr: Was sind Werte wert? Veranstaltung von familienforum edith stein in der Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Gladbacher Straße 10, Neuss

20:00 Uhr: Stille und Kraft mit Qi Gong 50+. Schnupperstunde. Edith-Stein-Haus

17:00 bis 17:30 Uhr: Zweisprachiges Vorlesen: Türkisch - Deutsch. Lesung eines Bilderbuches für Kinder ab vier Jahren. Stadtbibliothek

14:00 bis 18:00 Uhr: Biotop für Spielwütige. Theaterfest des Rheinischen Landestheaters zum Start der Saison 2013/2014 mit einer Improvisationsshow sowie zahlreichen Spielangeboten vom Völkerball bis zum Kartenspiel. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: American Football-Landesliga NRW Gruppe West Herren. Heimspiel der Neuss Frogs gegen die Heinsberg Bisons. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:30 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Damen 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Münchener SC. Stadion an der Jahnstraße

18:30 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Männer 2013/2014. Heim-

Segelflieger im Aufwind

Die letzten Wochen in einem ungewöhnlichen Sommer haben auch den Segelfliegern des Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. zahlreiche wunderschöne Flugtage mit erlebnisreichen Flügen beschert. Die intensive Sonneneinstrahlung hat für guten Aufwind (Thermik) gesorgt und den Fliegern weite Streckenflüge ermöglicht. Es boten sich viele Gelegenheiten, die Freiheit im lautlosen Gleiten zu genießen und Flüge in erweiterter Platzrunde über die Tagebaue, den südlichen Teil des Rhein-Kreises Neuss oder bis zur Eifel und Richtung Aachen zu absolvieren.

Weiter im Aufwind ist auch der Nachwuchs des Aero-Club, sind doch etwa 1/3 der aktiven Mitglieder (Flug-) Schülerinnen und Schüler. Faszination Segelflug kann man jedoch auch vom Boden aus genießen

Veranstaltungskalender

Freitag, 13.09.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

17:00 Uhr: Boule spielen - für Jung und „Alt“. Aktion des Eifelverein Neuss für alle am französischen Kugelspiel Interessierte. RennbahnPark

18:30 Uhr: Mitgliedertreffen des Neusser Tauschrings, auch für Interessierte, Café Flair, Drususallee 63, Infos unter: www.neussertauschring.de.vu

19:00 bis 23:00 Uhr: NEUSS TOUR 2013 - Kneipenbummel durch Neuss. Abendlicher Streifzug durch urige Lokale im Stadtkern. Anmeldung bei der Tourist Information

Kinder & Jugendliche

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Fachwart für Basketball des Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Affären mit Schmidt
Rasante Komödie von M. Andrae

PREMIERE am 13.09.

TAS Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: PREMIERE - Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - Blues Tones. Die Band lässt mit Gitarre und Bluesharp den alten Country- und Delta-Blues der 1920er und 1930er Jahre wieder aufleben. Börsencafe

Partys

22:00 Uhr: Shocking Vibes. Party-Veranstaltung mit Erdo:Gun und Dr. B. Bob, Warm-up ab 21:00 Uhr. Musikneipe Hamtorkrug

Samstag, 14.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

06:53 Uhr: Von Hellenthal nach Monschau. Streckenwanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 Uhr: Tanzen lässt die Seele wachsen! Ein Tanz-Workshop für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Veranstaltung von familienforum edith stein in der Kindertagesstätte Kleine Welt, Wingender Straße 33, Neuss-Weißenberg

Kinder & Jugendliche

12:00 bis 15:00 Uhr: Brötchen backen auf dem Kinderbauernhof... Wochenend-Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

14:30 bis 17:00 Uhr: WENN DER VATER MIT DEM KINDE... - Drachenbau und Vogelschau. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von sechs bis elf Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Tischlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack! Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten). Kinderbauernhof

16:00 Uhr: DORNROSCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

Sport

18:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2013. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen den TV Augsburg. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, ChiefsGarden

Sonntag, 15.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

07:40 Uhr: Hügeliger Niederrhein bei Kleve. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

11:00 Uhr: Museumsfest - Tapetenwechsel. Veranstaltung des Clemens-Sels-Museums vor der sanierungsbedingten Schließung des Deilmannbaus mit einem abwechslungsreichen Programm mit attraktiven Aktionen. Clemens-Sels-Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geheimoperation Quirinus. Eine Abenteuerzeitreise durch Neuss nach einem Roman von Susanne Püschel für Kinder ab acht Jahren. Theater am

Schlachthof

16:00 Uhr: DORNROSCHEN. Märchen nach den Brüdern Grimm. Info-Tel. 02133/97 90 498. Freilichtbühne Zons

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Matinee zu „Die Nibelungen“. Das Rheinische Landestheater Neuss gibt Hintergrundinformationen über Autor, Werk und Regiekonzept. Foyer Rheinisches Landestheater

Konzerte

16:00 Uhr: Blockbarock. Unter der Leitung von Dagmar Wilgo spielen Schülerinnen der Städtischen Musikschule Neuss Werke für Blockflöte und Violoncello aus dem 17. und dem frühen 18. Jahrhundert. Clemens-Sels-Museum

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Real, Bataverstraße 93

11:00 bis 18:00 Uhr: City-Trödelmarkt Großer Flohmarkt im Neusser Innenstadtbereich mit allerlei Gebrauchsgütern für die ganze Familie

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2013/2014. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den VfB 03 Hilden. Bezirkssportanlage Uedesheim

16:30 Uhr: Handball-Oberliga Frauen 2013/2014. Heimspiel des Neusser HV gegen den HSV Solingen-Gräfrath 76 II. Hammfeldhalle

Montag, 16.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

15:00 Uhr: Schulreife - was ist das? Veranstaltung von familienforum edith stein in der Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Am Baldhof 1e, Neuss

15:30 bis 20:00 Uhr: Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuz im Pfarrzentrum St. Martinus, Hauptstraße 4

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: BÜHNENSALAT MIT DEM BUCHSTABENSCHRAT - Fridolin, der Wurm. Theateraufführung der HOBI-Puppenbühne für Kindergärten und Grundschulen (1. und 2. Klasse). Stadtbibliothek

Dienstag, 17.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielenachmittag des Eifelverein Neuss im Cafe Immaculata, Augustinusstraße 46

14:30 Uhr: Fahrradfahren (max. 28 km) in die nähere Umgebung mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Platz, Eingang zum Stadtgarten

14:30 Uhr: 3F: Flott - Fröhlich - Fit 60+. Veranstaltung von familienforum edith stein, in der Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3, Neuss

17:30 Uhr: Papst Franziskus. Edith-Stein-Haus

18:30 Uhr: Neue Herausforderun-

gen für kochinteressierte Familienväter. Edith-Stein-Haus

19:30 Uhr: Wie ticken Jugendliche? Veranstaltung von familienforum edith stein in der Reihe „KinderLeben“. Forum Marienberg, Batteriestraße 5

20:00 Uhr: Anspannen - Entspannen mit Progressiver Muskelentspannung. Schnupperstunde. Edith-Stein-Haus

Mittwoch, 18.09.

Diverse

18:30 Uhr: Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Kinderkrankheiten. Informationsabend für werdende Eltern. Veranstaltung von familienforum edith stein im Johanna-Etienne-Krankenhaus

19:30 bis 21:00 Uhr: Treffen des Gesprächskreises Literatur I des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem familienforum edith stein. Thema im 2. Halbjahr 2013: „Candide oder der Optimismus“, ein satirischer Roman v. Voltaire. Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16, Tel.: 02131 / 27076. Kosten pro Termin: 6,00 €

19:30 Uhr: Forum Lebensstile. Treffen einer Arbeitsgruppe der neuss agenda 21 auf der Dunantstraße 32

19:00 Uhr: Jugendclub Spielstarter: Impro Duell. Spannender, lustiger und nervenaufreibender Theaterabend, bei dem das Publikum den Inhalt der gespielten Szenen bestimmt. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

19:00 Uhr: Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: PREMIERE - Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - Blues Tones. Die Band lässt mit Gitarre und Bluesharp den alten Country- und Delta-Blues der 1920er und 1930er Jahre wieder aufleben. Börsencafe

20:00 Uhr: Shocking Vibes. Party-Veranstaltung mit Erdo:Gun und Dr. B. Bob, Warm-up ab 21:00 Uhr. Musikneipe Hamtorkrug

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: PREMIERE - Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - Blues Tones. Die Band lässt mit Gitarre und Bluesharp den alten Country- und Delta-Blues der 1920er und 1930er Jahre wieder aufleben. Börsencafe

20:00 Uhr: Shocking Vibes. Party-Veranstaltung mit Erdo:Gun und Dr. B. Bob, Warm-up ab 21:00 Uhr. Musikneipe Hamtorkrug

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: PREMIERE - Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - Blues Tones. Die Band lässt mit Gitarre und Bluesharp den alten Country- und Delta-Blues der 1920er und 1930er Jahre wieder aufleben. Börsencafe

20:00 Uhr: Shocking Vibes. Party-Veranstaltung mit Erdo:Gun und Dr. B. Bob, Warm-up ab 21:00 Uhr. Musikneipe Hamtorkrug

20:00 Uhr: 2PacAmaruHector. Theaterstück von Enno Stahl in der Regie von Stefan Filipiak. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: PREMIERE - Affären mit Schmidt. Rasante Komödie von Markus Andrae über Liebeslust, Gier und Politik. Theater am Schlachthof

für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Stadtbibliothek

14:30 bis 17:00 Uhr: Bauer, Ritter, Edelleute. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von sieben bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Rot und rund und kerngesund - eine Apfelwerkstatt. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von drei bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: TREFFPUNKT LESEBÄR - Entschuldigung, sagte das Monster. Bildergeschichte von Udo Weigelt und Nina Spranger für Kinder ab vier Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:00 Uhr: bis ca. 16:00 Uhr: Chortag für Gäste und Mitglieder des Marienchores Neuss im Marienhaus. Intensivprobe Weihnachtsoratorium v. J. S. Bach (1-3), neue Gäste sehr willkommen! Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt!

10:00 Uhr: bis ca. 16:00 Uhr: Chortag für Gäste und Mitglieder des Marienchores Neuss im Marienhaus. Intensivprobe Weihnachtsoratorium v. J. S. Bach (1-3), neue Gäste sehr willkommen! Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt!

10:00 bis 17:00 Uhr: Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) - Modul 1: Einführungsphase. Qualifizierungsseminar des Familienforum Edith Stein für Kindertagespflegepersonen (Start am 07.09.2013). Willi-Graf-Haus

10:00 Uhr: Intuitives Bogenschießen: Im rechten Moment loslassen! Einführungsworkshop. Willi-Graf-Haus

11:00 Uhr: Partnermassage - Einführung in die Grundtechniken. Willi-Graf-Haus

11:00 bis 23:00 Uhr: 25. Hansefest 2013. Neusser Einzelhandelsfest mit zahlreichen Aktionen auf der Handelsmeile und einem attraktiven Bühnenprogramm mit einer Mischung aus regionalen, nationalen und internationalen Showelementen auf dem Marktplatz. Neusser Innenstadtbereich

19:00 Uhr: kUNST gehört die NACHT. Nächtliches Kunst- und Kulturvent für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen sechzehn und 25 Jahren mit Poetry Slam, Kunst-Dialogen und Performance sowie einem Graffiti-Workshop. Clemens-Sels-Museum

19:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

Jazz-Konzert zum Auftakt des dreitägigen Festivals mit dem Trompeter Ryan Carniaux. Börsencafe

Sport

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2013/2014. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den RC Hürth. Turnhalle Realschulen Frankenstraße

Samstag, 21.09.

Diverse

07:12 Uhr: Felsen- und Höhenwege der Rureifel. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Üdingen nach Obermaubach. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 bis 18:00 Uhr: 3. Existenzgründer-Seminar 2013. Dreitägiges Kompaktseminar der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss in Kooperation mit IMB - Innovative Management Beratung. Amt für Wirtschaftsförderung, Oberstraße 7-9

10:00 Uhr: bis ca. 16:00 Uhr: Chortag für Gäste und Mitglieder des Marienchores Neuss im Marienhaus. Intensivprobe Weihnachtsoratorium v. J. S. Bach (1-3), neue Gäste sehr willkommen! Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt!

10:00 bis 17:00 Uhr: Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) - Modul 1: Einführungsphase. Qualifizierungsseminar des Familienforum Edith Stein für Kindertagespflegepersonen (Start am 07.09.2013). Willi-Graf-Haus

10:00 Uhr: Intuitives Bogenschießen: Im rechten Moment loslassen! Einführungsworkshop. Willi-Graf-Haus

11:00 Uhr: Partnermassage - Einführung in die Grundtechniken. Willi-Graf-Haus

11:00 bis 23:00 Uhr: 25. Hansefest 2013. Neusser Einzelhandelsfest mit zahlreichen Aktionen auf der Handelsmeile und einem attraktiven Bühnenprogramm mit einer Mischung aus regionalen, nationalen und internationalen Showelementen auf dem Marktplatz. Neusser Innenstadtbereich

19:00 Uhr: kUNST gehört die NACHT. Nächtliches Kunst- und Kulturvent für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen sechzehn und 25 Jahren mit Poetry Slam, Kunst-Dialogen und Performance sowie einem Graffiti-Workshop. Clemens-Sels-Museum

19:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

NRW Gruppe West Herren. Heimspiel der Neuss Frogs gegen die Aachen/Düren Demons. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Handball-Landesliga Männer Gruppe 1 2013/2014. Heimspiel des Neusser HV II gegen die HSG Vennikel/Rumeln/Kaldenhausen. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Männer 2013/2014. Heimspiel des Neusser HV gegen den TSV Bayer Dormagen. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga West 10 Herren 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TuS Wickrath II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

19:00 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss gegen den TK Hannover. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße, Berghemer Straße 233

20:15 Uhr: Handball-Landesliga Frauen Gruppe 4 2013/2014. Heimspiel des Neusser HV II gegen den SC Bayer Uerdingen. Hammfeldhalle

Sonntag, 22.09.

Diverse

07:40 Uhr: Unkeler Dreisprung. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss und dem Unkeler Verkehrsverein durch den rheinischen Westerwald. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

08:00 bis 18:00 Uhr: Bundestagswahl 2013

09:30 bis 18:00 Uhr: 3. Existenzgründer-Seminar 2013. Dreitägiges Kompaktseminar der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss in Kooperation mit IMB - Innovative Management Beratung. Amt für Wirtschaftsförderung, Oberstraße 7-9

11:00 bis 19:00 Uhr: 25. Hansefest 2013. Neusser Einzelhandelsfest mit zahlreichen Aktionen auf der Handelsmeile und einem attraktiven Bühnenprogramm mit einer Mischung aus regionalen, nationalen und internationalen Showelementen auf dem Marktplatz. Neusser Innenstadtbereich

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag in der Neusser Innenstadt Im Rahmen des Neusser Hansefestes

15:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Risiken und Nebenwirkungen. Theaterstück von Klaus Fehling über eine Mutter-Tochter-Beziehung und deutsche Geschichte. Theater am Schlachthof

11:00 Uhr: Besichtigung des Aboretums (Baummuseums) in Neuss mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 4,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/3862584, Treffpunkt: Neuss-Selikum, Linneplatz

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuz in der St. Andreas-Grundschule

19:00 Uhr: Ist unser Kind musikalisch? - Welches Instrument ist das richtige für mein Kind? Willi-Graf-Haus

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: BÜHNENSALAT MIT DEM BUCHSTABENSCHRAT - Fridolin, der Wurm. Theateraufführung der HOBI-Puppenbühne für Kindergärten und Grundschulen (1. und 2. Klasse). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Maiswerkstatt. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:30 Uhr: KABARETT NEUSS 2030 - Proseccopack: Frau der Ringe. Ein Kabarettabend der besonderen Art über die Suche nach dem Glück. Rheinisches Landestheater

Veranstaltungskalender

3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677, Treffpunkt: Friedrichstr. 42

13:00 bis 17:00 Uhr: Spiele-Nachmittag im Seniorenforum. Regelmäßiges Angebot der Stadt Neuss für die älteren Mitbürger. Cafe Herz-Jesu

15:00 Uhr: 50 PLUS 2013 - LESUNGEN BEI TEE UND KAFFEE - 1000 Heilige Orte: Die Lebensliste für eine spirituelle Weltreise. Der Autor Christoph Engels stellt in seinem Vortrag sein Buch über zahlreiche Heiligentümer und Kultstätten auf der ganzen Welt vor. Stadtbibliothek

19:00 bis 21:15 Uhr: Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) - Modul 1: Einführungsphase. Qualifizierungsseminar des Familienforum Edith Stein für Kindertagespflegepersonen (Start am 07.09.2013). Willi-Graf-Haus

19:30 Uhr: Liebesnacht. Lesung der Autorengruppe 30/60 mit humorvollen und spannenden Geschichten, schwungvollen Reise-Anekdoten, Gedichten und Kabarett-Einlagen. Ab 19:00 Uhr stimmen Schüler und Schülerinnen der Further Musikschule auf den Abend ein. Further Musikschule, Viersener Straße 24

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 18:00 Uhr: Hier gibt's was auf die Ohren! Hörspielwerkstatt für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Hurra, hurra, der Herbst ist da. Wir bauen einen Drachen. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Grundschul-kinder von sieben bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Freitag, 27.09.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

17:00 Uhr: Boule spielen - für Jung und „Alt“. Aktion des Eifelverein Neuss für alle am französischen Kugelspiel Interessierte. RennbahnPark

18:00 Uhr: Veggie Stammtisch im Rhein-Kreis Neuss. Die Regionalgruppe des Vegetarierbundes Deutschland (VEBU.de) veranstaltet jeden letzten Freitag im Monat einen Veggie-Stammtisch, zu dem Vegetarier, Veganer und interessierte Menschen herzlich eingeladen sind. Dieser dient dazu, Gleichgesinnte zu treffen, Ideen und Rezepte auszutauschen oder einfach nur zum gegenseitigen Kennenlernen und Spaß haben. Anmeldung unter: <http://www.vebu-neuss.de>

18:00 Uhr: Griechische Küche im Rahmen der interkulturellen Woche. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Luftkinder. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation

mit dem Fachwart für Basketball des Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss und dem SV Rosellen für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

DIE RATHAUSKANTINE Das Neusser Kabarett



Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Rathauskantine: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr fünftes Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - Italienscher Abend. Klangvolle Melodien und heiße Rhythmen mit Claudio Castellano. Börsencafe



Erst Dinner dann Disco ...mit DJ Joschi

Partys

20:00 Uhr: Erst Dinner, dann Disco! Partyveranstaltung mit DJ Joschi

Impressum
Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss | Telefon: 02131.178 97 22 | Fax: 02131.178 97 23
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Auflage: 70.000 | Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung kostenfrei an alle Haushalte in Neuss.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Redakteure dieser Ausgabe: Stefan Bunting, Annelie Höhn-Verfürth, Marion Stuckstätte, Lothar Wirtz
Titelbild: sör alex / photocase.com
Druck: CW Niemeyer Druck GmbH, Hameln
Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

im Unterdeck. Hafenliebe

Samstag, 28.09.

Diverse

10:00 Uhr: Erfolgreich, heiter und entspannt mit Lachyoga - Tagesseminar. Willi-Graf-Haus

11:00 Uhr: Alt und Jung - Spielerischer Trommelkurs. Für Kinder im Alter ab 5 Jahren und Erwachsene 50+. Willi-Graf-Haus

Kinder & Jugendliche

12:00 bis 15:00 Uhr: Heute ist Apfelsafttag. Wochenend-Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Knotenarmband mit bunten Glasperlen - Makramee, eine alte Flecht- und Knotentechnik wieder neu entdeckt. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Rathauskantine: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr fünftes Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

Partys

19:00 Uhr: 2. Neusser Grenadier Oktoberfest. Partyveranstaltung des Neusser Grenadier-Korps mit den original „Hüttenfetzter“. Kirmesplatz Hammer Landstraße

Sport

14:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen Uhlenhorst Mülheim. Stadion an der Jahnstraße

18:30 Uhr: Tischtennis-Oberliga West 2 Herren 2013/2014. Heimspiel der TG Neuss gegen die DJK Rhenania Kleve. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 29.09.

Diverse

10:00 bis 15:00 Uhr: Infotag der

Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Veranstaltung für Studieninteressierte, die sich einen persönlichen Eindruck von der Hochschule machen wollen. Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft, Markt 11-15

10:01 Uhr: Entlang der Niers zum Schlosspark Wickrath. Halbtageswanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2013 - Die geheimnisvolle Laute von Tetteh Teufelskerl. Konzert des Ghanaer Musiktheaterensembles Adesa nach Motiven eines afrikanischen Märchens für Zuschauer ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2013 - Die geheimnisvolle Laute von Tetteh Teufelskerl. Konzert des Ghanaer Musiktheaterensembles Adesa nach Motiven eines afrikanischen Märchens für Zuschauer ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater

15:00 Uhr: Die Olchis. Theateraufführung mit Musik nach Kinderbüchern von Erhard Dietl für Zuschauer ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

Montag, 30.09.

Diverse

18:00 Uhr: Neuss liest': Margriet de Moor: Der Maler und das Mädchen ...Literaturabend. Edith-Stein-Haus

19:30 Uhr: Die Heinrich-Heine-Universität von der Gründung bis zur Exzellenz. Vortrag von Prof. Dr. Hans Süßmuth, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Veranstaltung des Forum Archiv und Geschichte Neuss. Stadtarchiv

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Erdenkinder. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Nibelungen: Siegfried. Trauerspiel von Friedrich Hebbel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater

Märkte

09:00 bis 16:00 Uhr: Großer Kindertrödelmarkt im Geschwister-

Scholl-Haus

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Metro, Jagenbergstraße 6

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt im RennbahnPark

Sport

14:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2013/2014. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen Rot-Weiss Köln. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2013/2014. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TuS 64 Bösinghoven. Bezirkssportanlage Uedesheim

16:30 Uhr: Handball-Oberliga Frauen 2013/2014. Heimspiel des Neusser HV gegen die SG Über-ruhr. Hammfeldhalle,

Für Käufer und Verkäufer.

Über 25 Jahre Erfahrung!

Neuss-Schlicherum



Erholen... nicht nur an Wochenenden!
Baujahr: 1974
Grundstück: ca. 403 m²
Wohnfläche: ca. 200 m²
Zimmer: 7
Erbpacht: ca. 670 € p.a.
Objekt-Nr.: 8155 **KP: 278.000,- €**

Neuss-Nord



Klein aber fein!
Baujahr: ca. 1982
Wohnfläche: ca. 64 m²
Zimmer: 2
Parken: TG-Stellplatz
Objekt-Nr.: 8314 **KP: 115.000,- €**

Neuss-Weissenberg



Viel Platz und Lebensqualität für die Familie!
Baujahr: 1965
Grundstück: ca. 698 m²
Wohn-/Nutzfläche: ca. 145 m²
Zimmer: 8
Parken: 2 Garagen
Objekt-Nr.: 8283 **KP: 329.000,- €**

Neuss



Wohnen am Stadtgarten!
Baujahr: ca. 1971
Wohnfläche: ca. 65 m²
Zimmer: 2
Objekt-Nr.: 8241 **KP: 85.000,- €**

Neuss-Holzheim



Klein aber fein!
Baujahr: 1982
Grundstück: ca. 250 m²
Wohnfläche: ca. 78 m²
Zimmer: 3
Objekt-Nr.: 8245 **KP: 160.000,- €**

Neuss-Lukasviertel



Zentrale Lage von Neuss!
Baujahr: ca. 1971
Wohnfläche: ca. 35 m²
Zimmer: 1
Objekt-Nr.: 8263 **KP: 45.000,- €**

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.

Ihre Ansprechpartner für den Bereich Neuss:



Herr Kronenberg
Immobilienberater



Herr Feiser
Immobilienberater



Frau Richartz
Assistentin

Immobilien-Center:
Ein starkes Team - wir für Sie!

Besuchen Sie uns in Neuss,
Meererhof 1, oder rufen Sie einfach an:
Tel. 021 31 / 97 40 00

Weitere Angebote unter: www.sparkasse-neuss.de/immobilien

Sparkasse Neuss

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



Lassen Sie die Neue Logistik für sich arbeiten. dieneuelogistik.ups.com

UPS begrüßt alle Neusser Schützen und wünscht ein sonniges Schützenfest 2013.



WIR ♡ LOGISTIK